



Nationalfeiertag



Stadt-Land-Fest

10



Astronauten zu Gast

11



Steirerherzen

15



Gösser Kirtag

19



Nationalfeiertag

23



Auszeichnung

27



Fitmarsch

32



Bundstrachtenverband

34

Inhalt

- 5** **Vorwort**
Auszüge aus der Rede zum Nationalfeiertag
 - 6** **Wirtschaft**
Spatenstich Studentenheim Collegium Jacobinum
 - 9** **Wirtschaft**
Beschlüsse aus dem Stadtrat
 - 12** **Chronik**
Postpartner Lebenshilfe
 - 13** **Chronik**
Tag der offenen Tür im Schulzentrum Pestalozzi
 - 14** **Chronik**
Festakt für Ehrenamtliche
 - 20** **Betriebe der Stadt im Porträt**
Referat Raumplanung und Stadtvermessung
 - 24** **Umwelt**
Bio-Abfälle
 - 27** **Jugend**
FF Leoben-Stadt sucht Mitglieder
 - 33** **Kultur**
Buchvorstellungen
-

Information

- 36** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 40** **Termin GR-Sitzung**
- 41** **Veranstaltungskalender**

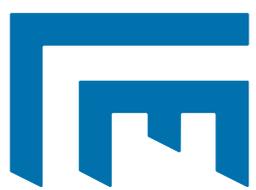
Ein
Ansprech-
partner für
Ihr neues
Bad!

Ihr Traumbad - von der Planung bis zur Umsetzung

Ein professionelles Handwerkerteam - von Maurerarbeiten über Installationen bis hin zum Fliesenlegen - realisiert Ihren Bädertraum.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Sanierung Ihres neuen Badezimmers und beraten Sie beim Umstieg auf energieeffiziente Geräte, die bis zu 30% der Energiekosten reduzieren können.

Informieren Sie sich bei unserem Expertenteam über Einsparungsmöglichkeiten und lassen Sie sich individuell beraten!

 **Stadtwerke**
Haustechnik

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0, Fax: 03842 / 23024-140
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

 **Stadtwerke**
Leoben

Stadtwärme
LEOBEN

Eine Marke der Stadtwerke Leoben





Foto: Freisinger

Feierlicher Festakt am Vorabend zum Nationalfeiertag mit Leobener Einsatzorganisationen, Traditionsverbänden und Bürgermeister Kurt Wallner

Stolz auf Österreich, stolz auf Leoben!

Vor nunmehr 61 Jahren hat der österreichische Nationalrat die Immerwährende Neutralität Österreichs beschlossen und den Tag der Beschlussfassung, den 26. Oktober, zum österreichischen Nationalfeiertag erklärt. Das war der formale Grundstein für ein freies und demokratisches Österreich. Es war in der Zeit des Kalten Krieges nicht selbstverständlich, dass ein in vier Besatzungszonen geteiltes Land seine Freiheit, Einigkeit und Unabhängigkeit zurückbekam. In Deutschland beispielsweise, dauerte dies 40 Jahre länger, ganz zu schweigen vom großen menschlichen Leid, das mit der Teilung Europas verbunden war.

Vor allem hier in Leoben sieht man die Früchte der österreichischen Unabhängigkeit, welche die Entfaltung und Schaffenskraft des Menschen erst ermöglichte, besonders deutlich: Die vormalig Verstaatlichte Industrie war über Jahrzehnte Träger des Wohlstandes, war Garant für Wachstum und Fortschritt der Stadt Leoben.

Die Stadt Leoben steht heute blühend da. Schauen wir uns um, wir sehen eine Metropole an der Mur. Die Leute kommen zu uns! Zum Einkaufen, zu Ausstellungen, zu Veranstaltungen, zum Arbeiten, zum Lernen! Natürlich sind auch wir von den wirtschaftlichen Unsicherheiten betroffen, natürlich sind

auch wir keine Insel der Seligen, natürlich müssen auch wir kontinuierlich weiterarbeiten, weiterforschen, weiterdenken, um zu bestehen. Aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg und unsere bisherigen Leistungen können sich allseits sehen lassen.

Erst vor eineinhalb Monaten haben wir das Bildungszentrum Pestalozzi eröffnet. Wir haben 14 Millionen Euro in die Hand genommen. Leoben ist eine Stadt, die Projekte dieser Größenordnung noch stemmen kann. Wir gehen nun auch das Bildungszentrum Innenstadt an – auch hier nehmen wir 17 Millionen in die Hand, um unseren Kindern die bestmögliche Bildung zu garantieren.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch noch auf die vielen weiteren Bauvorhaben in Leoben. Binnen kurzer Zeit entstanden und entstehen gleich mehrere neue Studentenhäuser, welche als symbolhaft für das Wachstum der Montanuniversität angesehen werden können. Auch die Uni selbst möchte und wird weiterwachsen.

Neuer Wohnbau ist für eine Stadt wie Leoben unabkömmlich, wenn wir uns weiterentwickeln wollen. Trotz des leider begrenzten Baulandes in der Stadt entstehen derzeit neue und moderne Wohnungen zum Beispiel in Leoben-Judendorf, in der Schillerstraße

und in Leoben-Göb. Erwähnt sei auch die laufende Modernisierung der Stadtteile, als Beispiel möchte ich Leoben-Donawitz erwähnen.

Hatten wir früher die Industrie als alleiniges Standbein, sind bei uns Handel und Kultur dazu gekommen, haben wir mit der Wissenschaft ein gewaltiges und gewichtiges Standbein mehr. Wir Leobener brauchen unsere Stadt nicht zu verstecken. Wir brauchen sie nicht schlechtreden zu lassen. Wir Leobener können stolz sein auf unsere Stadt! Genießen wir das, was wir gemeinsam in unserem Lande erreicht haben und gehen wir dann wieder ans Werk, damit Österreich weiterhin vorne bleibt und sich gut entwickelt – zum Wohle aller Menschen, die hier leben.

(Auszug aus der Rede zum Nationalfeiertag)

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Minerom mit Lärchenholzfassade

Das größte Studierendenwohnhaus Österreichs, das in Holzbauweise gebaut wurde, steht in Leoben, im Stadtteil Leitendorf, auf dem Areal des ehemaligen Hallenbades und wurde kürzlich im Beisein von Landesrat Johann Seitinger und Landesrat Christopher Drexler feierlich eröffnet. Im Gästehaus, das vom **OeAD (Österreichischer Austauschdienst)** betrieben wird, finden 200 international Studierende Platz. Die Architektur des Gebäudes greift das Thema Bergbau räumlich auf und schafft so eine Verbindung zur Montanuniversität. Unterschiedlich breite Gänge ziehen sich wie Stollen durch die Stockwerke und münden in gemeinschaftlich genutzte Räume, die Stuben. „Stuben für

Kumpel schaffen“, nannten die Architektinnen Martina Feirer und Alexandra Frankel von aap.architekten ihr Konzept.

Nachhaltig. Auf einer Gesamtnutzfläche von 5.646 m² stehen großzügige Gemeinschaftsflächen, Terrassen, eine Gösserstube und ein Fitnessraum zur Verfügung. Das ökologische Gebäude, bei dem die Ennstal Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft als Bauträger fungierte, wurde in nur elf Monaten errichtet und weist auch Passivhaus-Standard auf. Insgesamt wurden rund 1.900 m³ Holz verbaut, die zirka 2.000 Tonnen CO₂ binden. Die 388 Photovoltaik-Module auf den drei Flachdächern liefern 110 kWh übers



Foto: Freisinger

Das neue Studentenheim in Leoben-Leitendorf ist in Betrieb.

Jahr verteilt. Das entspricht 30 Tonnen CO₂, die pro Jahr eingespart werden. Die Baukosten für das Studierendenwohnhaus belaufen sich auf 14 Millionen Euro.

Spatenstich für das Collegium Jacobinum

Das **Kinder- und Jugendwerk Josefinum** errichtet an der Stelle des alten Pfarrhofes von St. Jakob ein neues Studentenheim, das „Collegium Jacobinum“. Zum Spatenstich konnten Stadtpfarrer Markus Plöbst, Vorsitzender des Kuratoriums Josefinum und Harald Rechberger, der Geschäftsführer des Kinder- und Jugendwerkes Josefinum neben Bürgermeister Kurt Wallner, Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner und Rektor Wilfried Eichlseder auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Spatenstichfeier von der 2.A Klasse des Alten Gymnasiums, begleitet von Organist Martin Österreicher.

Abriss. Auf knapp 520 m² entstehen fünf Wohnungen, die 20 Studierenden Platz bieten werden. Der Bau wird in Holzmassivbauweise ausgeführt. Für das neue Studentenhaus, das im historisch ältesten Teil der Stadt entsteht, wurde der alte Pfarrhof in St. Jakob mit Zustimmung des Denkmalamtes abgerissen, da eine Sanierung nicht



Foto: leopress

Anstelle des alten Mesnerhauses von St. Jakob entsteht das neue Studentenheim.

mehr sinnvoll gewesen wäre. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund eine Million Euro. Die Fertigstellung ist für Juli 2017 geplant.

Gebäudeeröffnung zum 60-Jahr-Jubiläum

Doppelten Grund zur Freude gab es für das **Department Petroleum Engineering der Montanuniversität Leoben**. Pünktlich zum 60-Jahr-Jubiläum der Studienrichtung Petroleum Engineering darf das Department unter der Leitung von Gerhard Thonhauser das kürzlich renovierte und erweiterte Rabcewicz-Gebäude in der Parkstraße 27 in Leoben seine neue Heimat nennen. Als Bauherr und Projektabwickler fungierte die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), die in knapp zehn Monaten Bauzeit den Um- und Neubau finalisierte.

Investitionen. „Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 5,6 Mio. Euro Brutto-Anschaffungskosten, davon 3,5 Mio. aus dem Sonderbauprogramm für Universitäten des BMFW und 2,1 Mio. Euro von der OMV und der Montanuniversität Leoben“, erläuterte BIG-Geschäftsführer Hans-Peter Weiss. Für Rektor Wilfried Eichlseder und



Foto: MUL/Foto Freisinger

V.l.: Chris Veit, Kurt Wallner, Gerhard Thonhauser, Martha Mühlburger, Hans-Peter Weiss und Wilfried Eichlseder

Bürgermeister Kurt Wallner bildet das neue Gebäude eine sinnvolle Erweiterung des Universitätscampus.

Habakuk eröffnete



Bürgermeister Kurt Wallner gratuliert den stolzen Besitzern Andrea und Ronald Gostentschnigg.

Nach zweimonatigem, sehr aufwendigem Umbau wurden die Türen zum Nobelbeisl Habakuk wieder geöffnet. Mit Brötchen und Sekt begrüßten **Andrea und Ronald Gostentschnigg** gemeinsam mit ihren engagierten Mitarbeitern die Gäste und präsentierten den neuen, modernen Stil des Nobelbeisls. Das damit einhergehende entspannte Ambiente bietet einen perfekten Rahmen nicht nur für Weinliebhaber, sondern auch für Bierfans und Kaffeegenießer. Dieses breite Angebot wird den Gästen ohne Ruhetag geboten. Auch der, schon zu Zeiten des „alten“ Nobelbeisls, allseits beliebte Gastgarten, vor der tollen Kulisse der Stadtpfarrkirche, blieb erhalten. Zu dieser gelungenen Eröffnungsfeier im engsten Kreise gratulierte Bürgermeister Kurt Wallner und überreichte Blumen und Wein. JK

Channoine In Vita Point



Gemeinderätin Margit Keshmiri gratulierte Bianca Rollant zur erfolgreichen Eröffnung ihrer Filiale.

Bianca Rollant eröffnete ihre Filiale der Firma „Channoine In Vita Point“ in der Innenstadt. „Channoine In Vita Point“ bietet den Kunden ein hochmodernes Service im Bereich der Schönheit und Gesundheit. Außerdem hat jeder die Möglichkeit, in kostenfreien Einzelterminen eine Rundumberatung in Sachen Lifestyle und Gesundheit zu bekommen und die Exklusivprodukte der Firma Channoine kennenzulernen und sofort auszuprobieren. Des Weiteren werden den Kunden eine Hautbildanalyse, eine computerunterstützte Nährstoffanalyse, Gewichtscoaching und exklusive Schminkttermine angeboten. Dieses Angebot findet man nun im Tattoo- und Piercingstudio „Hautwerk“ von Pierre Bacher. Zur Eröffnung gratulierte Gemeinderätin Margit Keshmiri im Namen der Stadt Leoben. JK

LCS investiert



Jean-Erich Treu (r.) präsentiert die neuen Elektrotankstellen im LCS.

Das Leoben City Shopping (LCS) investiert in den Jahren 2016 bis 2018 mehr als 10 Mio. Euro um den wachsenden Ansprüchen der LCS-Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden. Insgesamt wird in den nächsten Monaten das LCS um 2.300 m² erweitert. Neben neuen Mietern sind auch Innenstadt-Mietwohnungen und Büros geplant, so Jean-Erich Treu. Kürzlich wurden im LCS auch die ersten drei E-Tankstellen in Betrieb genommen, die allen Kunden im ersten Jahr gratis zur Verfügung stehen. Die Ladeinfrastruktur befindet sich im ersten UG der LCS-Garage in der Nähe der Einfahrt 1UG (Franz Josef-Straße Abzweigung Parkstraße). Der Weg ist ausgeschildert und kann zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr, Samstag von 7 - 19 Uhr (außer Feiertage) angefahren werden.

Il Gusto



Bürgermeister Kurt Wallner (r.) gratulierte dem Paar zur Geschäftsidee und wünscht viele Besucher fürs neue Lokal.

Vor Kurzem hat im Leoben City Shopping eine italienische Genussbar neu eröffnet. Unter dem Namen „Il Gusto“ bietet Inhaberin **Silke Schmidhofer mit Partner Markus Brandner** italienische Spezialitäten, kombiniert mit italienischen und steirischen Weinen an. Die erfahrene Gastronomin serviert im LCS Snacks, Brötchen oder Prosciutto-Teller für die kleine Pause zwischendurch. Ein Glas Prosecco darf dabei natürlich nicht fehlen. Alle Brötchen werden vor Ort frisch gemacht und können nach telefonischer Reservierung auch zugestellt werden. Das „Il Gusto“ lädt auch zum gemütlichen Frühstück ein, der Kaffee wird dafür direkt aus der Kaffeerösterei Java in Bruck an der Mur bezogen. „Il Gusto“ hat zu den Zeiten des LCS geöffnet. Kontakt unter 0676/3417950 oder ilgusto.lcs@gmail.com

SEVEN-PSI®

SELFNESS

DEEP AND WIDE

Hard-Facts Soft-Facts Soul-Facts

SOUL-FACTS®

GREAT-FIVE®

AGENTS®

www.deepandwide.at

Dr. Günther Fritz

Vom Stadtrat wurde beschlossen:

- Dem Verein für Heilpädagogische Entwicklungsförderung und Familienbegleitung für das Objekt Waasenstraße 1 ein Bestandsrecht einzuräumen. Die Räumlichkeiten Top Nr.44 sowie Teile von 45 und 46 werden zur interdisziplinären Frühförderung und Familienbegleitung sowie Familienentlastung genutzt.
- Im Asia Spa Leoben eine Investition von 20.789 Euro für den Anschluss und die Verlegung einer Brunnenwasserleitung zu tätigen.
- Die „Catch Wrestling Weltmeisterschaft 2016“ mit Chris Raaber mit einem Betrag von 5.000 Euro zu fördern.
- Dem ESV Stadtpark Leoben für die Asphaltierung der Eisbahn eine Förderung in der Höhe von 10.000 Euro zu gewähren.
- Der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Leoben für die Renovierung der Gustav-Adolf-Kirche einen Betrag von 10.000 Euro zu geben.
- Bei den gemeindeeigenen Wohnobjekten Judendorfer Straße 2 und 4 Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten in der Höhe von 77.303 Euro durchzuführen.
- Beim Objekt Leoben, Waasenstraße 1 für die Sanierung des Flachdaches einen Nachtrag von 6.790 Euro zu gewähren.
- Die Ausstellung „Die Welt der Phantasten. Traum und Wirklichkeit“ im Zeitraum 5. Mai bis 17. September 2017 in der Kunsthalle Leoben durchzuführen.
- Für die Einrichtung der Ganztagschulräume in den Schwerstbehindertenklassen der Volksschule Donawitz, und für die Ganztagschulräume in der Neuen Mittelschule Pestalozzi gesamt 135. 690 Euro zu genehmigen.
- Für die Weihnachtsfeiern in den Stadtteilen und in den Seniorenwohnhäusern einen Kostenaufwand von 28.000 Euro zu bewilligen.
- Für die Durchführung der Veranstaltung „Eisdisco“ einen Gesamtaufwand von 1.300 Euro zu genehmigen.

Innovation hat einen Namen: DEEP AND WIDE



Dr. Günther Fritz: Außergewöhnliche Zeiten verlangen außergewöhnliche Lösungen.

Dr. Günther Fritz ist Absolvent der Montanuniversität Leoben und kann im Laufe der letzten zwanzig Jahre auf innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte und auf sehr viele richtungsweisende Industrieprojekte verweisen.

Zum einen beschäftigte er sich am Erich Schmid Institut für Materialwissenschaften in Leoben bzw. am Institut für Festkörperphysik TU Graz mit der Anpassung spezieller Werkstoffe, damit diese ihre quantenphysikalischen Eigenschaften verbessern und zum anderen forscht er im Bereich der künstlichen Intelligenz bzw. „Quantenintelligenz“ mit dem Schwerpunkt betriebswirtschaftliche Beratung gemeinsam mit Institutionen in Leoben, Wien bzw. München und in Kooperation mit der Industrie.

Seit 1996 ist er als Inhaber von DEEP and WIDE u.a. als Berater mit Six Sigma Black Belt Know-how an Bord für namhafte Unternehmen der Industrie sowie für kleine und mittelständisch Unternehmen tätig.

Seit 2007 untersucht er an seinem Institut empirisch die Nutzung von speziellen Eigenschaften der Quanten für die Unternehmensberatung. Seitdem legt er den Schwerpunkt der Beratung von DEEP and WIDE auf die Unternehmensberatung mit Quantenphysik und bietet diese Leistung unter dem Markennamen SEVEN-PSI® national und international erfolgreich an.

Die S-Bahn startet am 11. Dezember

Die Erfolgsgeschichte der S-Bahn Steiermark wird fortgesetzt. Am 11. Dezember starten mit der S8 und der S9 zwei neue Linien in der Obersteiermark. Herzstück dabei ist der ganztägige Halbstundentakt zwischen Leoben und Kapfenberg. Bereits seit dem Jahr 2007 stehen S-Bahn und RegioBahn in der Steiermark für einen Schienennahverkehr auf hohem Niveau. Die ständig wachsende Zahl an Fahrgästen zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. „Die Obersteiermark ist eines der größten Industriezentren Österreichs, ein entsprechender Ausbau des Öffentlichen Verkehrs ist hier ein Gebot der Stunde. Dabei geht es sowohl um die bestmögliche Verbindung innerhalb der obersteirischen Bezirke als auch um die optimale Anbindung an die anderen großen Zentralräume“, so Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer und Verkehrslandesrat Anton Lang (I.).



Stadt-Land-Fest

Das traditionelle Dankeschön der Bauern für eine gute Ernte



Foto: Pressberger

Auf dem Kirchplatz vor St. Xaver versammelte man sich nach dem Gottesdienst.



Foto: Weeber (3)

Bei herrlichem Wetter trafen sich die Besucher zum Stadt-Land-Fest am Hauptplatz.

Unter dem Motto „Gut zu wissen“ fand das 24. Stadt-Land-Fest in Leoben statt. Durchgeführt wurde das Kulinarikfest wieder von der Bauernschaft des Bezirkes Leoben unter Obmann Andreas Steinegger zusammen mit dem Verein Stadtmarketing mit Obfrau Bärbel Wacker. Tausende Besucher erfreuten sich an den herrlichen heimischen Köstlichkeiten und Produkten, darunter die begehrten Bauernkrapfen, die von Bezirksbäuerin Ilse Wolfger und ihrem Team in einer Schauküche frisch zubereitet wurden. Für die Jüngsten gab es eine Strohhupfburg und Eselreiten.



Bauernkrapfen – frisch zubereitet



Groß und Klein erfreuten sich am traditionellen Fest.

Ehrenbürger der Montanuniversität

Bei der Akademischen Feier an der Montanuniversität Leoben wurde dem Leobener Bürgermeister Kurt Wallner die Würde eines Ehrenbürgers verliehen. „Bürgermeister Kurt Wallner hat nach seiner Amtsübernahme im Jahre 2014 den Weg der Zusammenarbeit zwischen Stadt Leoben und Montanuniversität fortgesetzt und vertieft“, unterstrich Rektor Wilfried Eichlseder in seiner Laudatio. Deshalb habe der Senat beschlossen, ihm in Anerkennung seiner Verbundenheit und seiner Verdienste um die Alma Mater Leobensis die Würde eines Ehrenbürgers zu verleihen, so Eichlseder.

Dank. Die Zusammenarbeit zwischen der Montanuniversität und der Stadt Leoben funktioniert sehr gut. Dafür bedankte sich der neue Ehrenbürger bei allen Verantwortlichen sehr herzlich. Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit und als Ausdruck gegenseitigen Wertschätzung wurde letztes Jahr anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Universität dafür eine Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Darin wird die weitere gemeinsame Arbeit und gegenseitige Unterstützung zum Wohle der Leobener Bevölkerung bekräftigt.



Foto: Freisinger

Rektor Wilfried Eichlseder (l.) und der neue Ehrenbürger der Montanuniversität Bürgermeister Kurt Wallner

Astronauten zum Angreifen

Schüler lauschten gespannt ihren spannenden Erzählungen

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seines Weltraumfluges lud der österreichische Kosmonaut Franz Viehböck Kollegen aus der ganzen Welt zum ASE-Kongress (Association of Space Explorers) nach Wien ein. Auf Vermittlung von Professor Bruno Buchmayr, Leiter des Lehrstuhls für Umformtechnik der Montanuniversität Leoben, der mit Franz Viehböck eng befreundet ist, besuchten vier Astronauten die Stadt Leoben. Die US-Amerikaner Charlie Camarda, Sandy Magnus und George Zamka sowie der deutsche Physiker Professor Ulrich Walter wurden im Rathaus von Bürgermeister Kurt Wallner empfangen und trugen sich in das „Goldene Buch der Stadt Leoben“ ein.



V.l.: Die Astronauten Charlie Camarda, George Zamka, Sandy Magnus und Ulrich Walter mit Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.), sowie Bruno Buchmayr, Kurator der Ausstellung „Faszination Raumfahrt“ und Michael Köberl, Leihgeber der Ausstellungsobjekte

Weltraumflüge. Nach dem Besuch im Rathaus hielten die Astronauten, die an mehreren Weltraummissionen mit dem Space Shuttle teilgenommen haben, im MuseumsCenter Leoben im Rahmen der Ausstellung „Faszination Raumfahrt“ Vorträge vor mehr als 400 Schülern der Volksschulen, Neuen Mittelschulen und Gymnasien. „Sie waren im Weltall und haben die Erde von oben gesehen. Das werden wir hier wohl nicht schaffen. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass Persönlichkeiten wie Sie heute nach Leoben gekommen sind, um Ihre Erfahrungen an unsere Jugend weiterzugeben“, bedankte



Ulrich Walter beim Vortrag vor Schülern im MuseumsCenter Leoben

sich Bürgermeister Kurt Wallner bei den Gästen.

Sandy Magnus, die drei Mal ins All geflogen ist, verwies auf die Wichtigkeit, die Jugend schon sehr früh an die Themen Wissenschaft und Forschung heranzuführen. „Als ich zu studieren begann, wusste ich gar nicht, was ‚engineering‘ ist“, sagte die amerikanische Astronautin, die heute als Leiterin des American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA) ihr Wissen an Studierende weitergibt.

Auszeichnung bei PCCL

Semperit und die Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) wurden in Brüssel für die Entwicklung des weltweit ersten anti-allergenen Operationshandschuhs Sempermed® Syntegra UV mit dem europäischen Innovationspreis EARTO 2016 ausgezeichnet. Mit einer innovativen Produktionstechnologie, den einzigartigen Produkteigenschaften und dem energieeffizienten Herstellungsprozess setzten sich die beiden Entwicklungspartner gegen insgesamt 35 Mitbewerber durch. Alleinstellungsmerkmal dieses Produktes ist, dass der Operationshandschuh aus dem Naturlatex-ähnlichen Material Polyisopren anstelle von potenziell allergieauslösenden Beschleunigerchemikalien durch UV-Licht vernetzt wird. Der hautfreundliche



Die ausgezeichnete Polymer Competence Center Leoben GmbH ist das führende österreichische Zentrum für kooperative Forschung im Bereich Kunststofftechnik und Polymerwissenschaften.

Handschuh ist einem hochwertigen Latex-Operationshandschuh in puncto Tastgefühl,

Tragekomfort und Anschmiegsamkeit ebenbürtig.

Wirtschaftsfrühstück

Fünf Jahre Postpartnerschaft der Lebenshilfe Leoben

Seit fünf Jahren ist die Lebenshilfe Leoben sehr erfolgreicher Postpartner an den Standorten in Leoben-Donawitz und Leoben-Hinterberg. Dieses Jubiläum wurde im Rahmen des 97. Wirtschaftsfrühstücks kürzlich ausgiebig gefeiert. Dabei kündigte Ferenc Ullmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Leoben, die Verlagerung des Postshops in größere Räumlichkeiten im Werkshotel an. 130 m² werden dafür angemietet. Die Umbauarbeiten beginnen im Dezember, im Frühjahr wird gesiedelt. Alois Mondschein, Leiter des Postpartnermanagements in Österreich, lobte die gute Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen. Von den 1.303 Postpartnern in ganz Österreich bestehen 50 im Sozialbereich, davon zehn in der Steiermark.

Zertifikat. Die Lebenshilfe Leoben hatte gleich doppelten Grund zur Freude. Sie ist als erste Einrichtung in Europa im Sozialbereich mit dem Gütesiegel CAF (Common Assessment Framework) zertifiziert, ein Qualitäts-



V.l.: Alois Mondschein, Walter Kreuzwiesner, Kurt Wallner, Wilfried Eichlseder, Ferenc Ullmann, Willibald Mautner und Friederike Ehweiner

Foto: leopress

bewertungssystem, das eine ganzheitliche Betrachtung nach standardisierten Kriterien ermöglicht. Die Auszeichnung dafür wird im Dezember im Bundeskanzleramt überreicht. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte der Lebenshilfe Leoben für ihr hohes Engage-

ment. Willibald Mautner, Obmann des Vereins Lebenshilfe, sieht in den Aktivitäten der Lebenshilfe die Verpflichtung, Menschen mit besonderen Bedürfnissen sinngemäß durchs Leben zu begleiten und Arbeitsplätze zu schaffen, die sich selbst finanzieren.

Oldtimer bei der Lebenshilfe Leoben

Zum dreißigjährigen Jubiläum des OCCCL (Oldtimer & Creativ-Car-Club Leoben) haben sich Wilhelm Angerer und Thomas Fischer etwas Besonderes einfallen lassen: Mit neun Fahrzeugen des Oldtimer-Clubs unternahmen sie mit Klienten der Lebenshilfe Leoben und deren Betreuern eine Ausfahrt von Leoben-Donawitz über Proleb, St. Dionysen und über Niklasdorf wieder zurück zur Lebenshilfe. Während der Fahrt wurde ausgiebig geplaudert, dabei verriet den Gästen, dass sie schon öfters bei Oldtimerausfahrten zugesehen hatten und ihnen mit dieser Oldtimer-Ausfahrt ein großer Traum in Erfüllung gegangen ist. Dieser Tag wird allen in schöner Erinnerung bleiben. Die strahlenden Augen bei der Lebenshilfe Leoben waren wohl das Schönste, was sich ein Club zu seinem Jubiläum wünschen kann.



Foto: Ferenc Ullmann

Senfverkostung im Rathaus

Senfverkostungen hat Herbert Bösch bereits viele durchgeführt, aber es sei für ihn die erste in einem Rathaus, informierte der Senffabrikant aus Lustenau gleich zu Beginn. Zudem sei es auch die erste Senfverkostung seiner Firma in der Steiermark. Auf Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner veranstaltete der ehemalige Chef von „Lustenauer Senf“, den es privat nach Leoben-Hinterberg gezogen hat, eine Senfverkostung im Rathaus. Dazu brachte er dreizehn Gourmet-Sensorten mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen mit. Die Palette reichte dabei von Senf mit Traubenkernöl über Blutorangen, Bärlauch, Feigen, Dörripflaumen oder Grappa bis hin zu Chili für die ganz Scharfen. Im Bild v.l.: Brigitte Schabernack, Bürgermeister Kurt Wallner und Herbert Bösch – Kontakt: www.lustenauer-senf.com



Foto: leopress

Platzkonzert



Foto: Dietmaier

Die Gewinner mit Kulturreferent Johannes Gsaxner (3.v.r.), Vinzenz Keimel (2.v.r.) und Citymanager Anton Hirschmann (r.).

Unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel veranstaltete der Musikverein Kraubath Anfang Oktober das Saisonabschlusskonzert am Leobener Hauptplatz. Die zwölf Konzerte fanden heuer erstmals nicht wie sonst im Glacis-Park, sondern am Hauptplatz statt. Bei freiem Eintritt konnten sich zahlreiche Besucher von den schwungvollen Darbietungen mitreißen lassen. Außerdem hatten die Besucher die Möglichkeit, im Programmheft Stempel zu sammeln. Wer zehn Konzerte besucht hatte, konnte an der Schlussverlosung teilnehmen. Der Kulturreferent der Stadt Leoben, Johannes Gsaxner, überreichte den glücklichen Gewinnern LE-Gutscheine im Gesamtwert von 300 Euro. HD

Totengedenken



Foto: Kameradschaft vom Edelweiß

Ehrendes Gedenken am Pöllasattel

Die Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Leoben, hielt auf dem Pöllasattel beim Grabmal des unbekanntes Soldaten ihre Totengedenkfeier ab. Dazu konnte Obmann Alfred Stadlhofer zahlreiche Ehrengäste, Kameradenfrauen und Kameraden sowie Gäste begrüßen. Mit dem Gedicht „Nie wieder Krieg“ von Annegret Kornberger erinnerte er an das Leid der gefallenen Kameraden. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner nahm Gemeinderat Erich Landner an der Gedenkfeier teil. Nach den treffenden Worten von Obmann-Stellvertreter Thomas Kastl und einem Gebet von Pfarrer Franz Sammt wurde das Kameradenlied abgespielt und ein Kranz der Stadt Leoben und der Kameradschaft vom Edelweiß niedergelegt.

BILDUNGSZENTRUM Pestalozzi Leoben

Volksschule ◆ Neue Mittelschule ◆ Polytechnische Schule



EINLADUNG ZUM

TAG der
OFFENEN
TÜR

Freitag, 18. November 2016
9:00 – 13:00 Uhr

- ◆ **Feierlicher Auftakt** um 9:00 Uhr in der Aula (Zugang über den Innenhof)
- ◆ anschließend **Führungen durch das Schulhaus** zu jeder vollen und halben Stunde (Treffpunkt im Innenhof)



Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 wurde mit dem Bildungszentrum Pestalozzi eines der größten Umbauprojekte im Pflichtschulbau der Steiermark seiner Bestimmung übergeben. **Nutzen Sie den Tag der offenen Tür, um einen Blick in dieses innovative Schulhaus zu werfen, in dem die Bedürfnisse aller Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Betreuende, Pflegende, Schulverwaltung) in ein einzigartiges Konzept integriert wurden.**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in unmittelbarer Nähe des Bildungszentrums Parkplätze nur in sehr eingeschränktem Ausmaß zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die städtischen Verkehrsbetriebe (Buslinie 1) für die Anreise.

Bildungszentrum Pestalozzi,
Kerpelystraße 13, 8700 Leoben

Festakt für Ehrenamtliche



Foto: Freisinger

Die Stadt Leoben bedankte sich mit einer Feier bei den ehrenamtlich tätigen Mitbürgern der Stadt.

Die Stadt Leoben bietet Bürgern die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Aktuell sind dies **Lesepatenschaften** in den Volksschulen und **Spaziergehpaten** für Senioren sowie **Mieterbeiräte** in den Stadtteilen. Derzeit sind ca. 70 Personen tätig. In diesen Personenkreis sind auch die **Deutschlehrer** der Plattform für Asylwerber einbezogen.

Festakt. Zum Ausdruck der Wertschätzung für den großartigen freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für die Gesellschaft wurde im Rahmen eines Festaktes am Montag, den 10. Oktober 2016 ins MuseumsCenter eingeladen. Vizebürgermeister Maximilian Jäger bedankte sich im Namen der Stadt Leoben herzlich für das Engagement und überreichte den Damen und Herren eine kleine Anerkennung in Form von LE-Gutscheinen. Die Musikschule Leoben umrahmte den Festakt musikalisch.

Seniorenflug

Der jährlich stattfindende Ausflug für die Bewohner der Seniorenwohnhäuser in der Roseggerstraße 2 bis 6 führte dieses Jahr ins steirische Weinland. Ziel war der Kamel- und Lamahof der Familie Schober in Ratschendorf. Bei herrlichem „Herbstwetter“ konnten sich die Senioren vorab im Gasthof Palz in Klöch zu Mittag stärken. Ein Genuss war dabei das frische Backhendl. Anschließend ging es zur Familie Schober, die neben den Wüstenbewohnern, auch ihr hauseigenes Museum mit diversen Oldtimern und ihre Ölmühle zur Kernölherzeugung präsentierte. Alles in allem ein gelungener Ausflug. Zum Abschluss konnten alle Senioren die hausgemachten Buchteln mit Kaffee genießen. Insgesamt nahmen 92 Senioren teil!

ERLEBTE ZEITGESCHICHTE

Geschichten aus Leobens Vergangenheit
– Zeitzeugen erzählen ihre Erlebnisse



Seniorenclub Leitendorf
Mittwoch, 23. November 2016
14.00 - 17.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter den Nummern 03842/4062-292 oder 03842/4062-359 beziehungsweise um Eintragung in die Liste beim jeweiligen Seniorenclub oder im Seniorenwohnhaus wird höflich ersucht.



Perchten zu Gast



Foto: Kermec

Krampusmasken-Ausstellung der Leobener „Hells Devils“ in der Porubskyhalle

Bei passender Atmosphäre und guter Stimmung eröffnete die zwei-tägige Perchtenausstellung in der Porubskyhalle. Veranstaltet wurde diese vom Leobener Heimatverein „Hells Devils“. Neben den „Hells Devils“ präsentierten auch 16 weitere Gruppen aus ganz Österreich ihre imposanten Masken. Viele der Holzmasken werden bei den jährlichen Perchtenläufen verwendet. Als besonderes Highlight galt das Showschnitzen der Masken, das am ersten Tag von der Gruppe „Roatzbuam“ aus Kapfenberg übernommen wurde. Am zweiten Tag beeindruckte der Schnitzer der Hells Devils die Besucher. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Wagner & Mang Music“ Entertainmentteam“. Zu dieser Ausstellung gratulierte, stellvertretend für Bürgermeister Kurt Wallner, Gemeinderat Peter Drechsler. JK

Neuer ÖH-Vorstand



Foto: leopress

V.l.: Eva Huemer, Joachim Haller, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Katharina Gruber

Seit ersten Juli dieses Jahres ist Joachim Haller der neue Vorsitzende der Österreichischen Hochschülerschaft in Leoben. Gemeinsam mit seinen Stellvertreterinnen Eva Huemer und Katharina Gruber traf er sich mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger zum Gespräch. Leistbares Wohnen oder die Parkplatzsituation für pendelnde Studierende wurden dabei ebenso angesprochen wie die Zusammenarbeit mit der Stadt Leoben, die für Haller gut funktioniert. Mit der Hauptwohnsitzförderung unterstützt die Stadt neu zugezogene Studenten finanziell, dennoch ist günstiger Wohnraum für Studierende stets ein wichtiges Thema. Haller und sein Team möchten aber auch die Zusammenarbeit bezüglich sportlicher und kultureller Veranstaltungen, Vorträge oder Ausstellungen weiter ausbauen.

Jubiläumsabend bei den Steirerherzen

Mit den Kinder- und Erwachsenentanzgruppen der Steirerherzen Leoben-Seegraben, dem Mundartdichter Harald Friedl, der Familienmusik Emmersdorfer und dem Männerquartett „Mia4“ wurde die 85-Jahr-Feier abwechslungsreich gestaltet. Bergmännisches Brauchtum durfte natürlich auch nicht fehlen, es wurden der Bergmannsplattler und der Knappentanz aufgeführt. Obmann Hans Leicht führte aus: „Wir wollen das echte bergmännische Brauchtum in hoher Qualität erhalten und weiterführen“. Es sind rund 200 Mitglieder im Verein, davon sind etwa 30 Personen aktiv in den Tanzgruppen. Er ist stolz auf die Kinder- und Jugendtanzgruppe, die durch eigene Veranstaltungen und Ausflüge zur Mitarbeit motiviert werden.

Auftritte. Die Aktivitätenreihe ist außergewöhnlich lang. So tanzten die Steirerherzen heuer erstmals zum Auftakt des Gösser Kirtages. Im Adventdorf am Hauptplatz wird der Verein am Charitystand vertreten sein. Stolz ist man auf den Auftritt beim Steirerball in Wien und bei Veranstaltungen in Orten mit bergmännischem Brauchtum. Der ehemalige Obmann Simon Morokutti erzählte, dass der von Bergleuten gegründete Verein seit 1950 am jetzigen Standort Seegraben beheimatet ist. Höhepunkt sind sicherlich die Barbarafeiern, die traditionell mit der Barbaramesse in der Stadtpfarrkirche mit anschließendem „Barbarawürstel“-Essen beginnen. Es folgt dann die Feier bei der Barbarakapelle, den Abschluss bildet die Mettenschicht im Stadttheater. Hohe geistliche Würdenträger waren schon bei den Barbarafei-



Foto: Dietmair

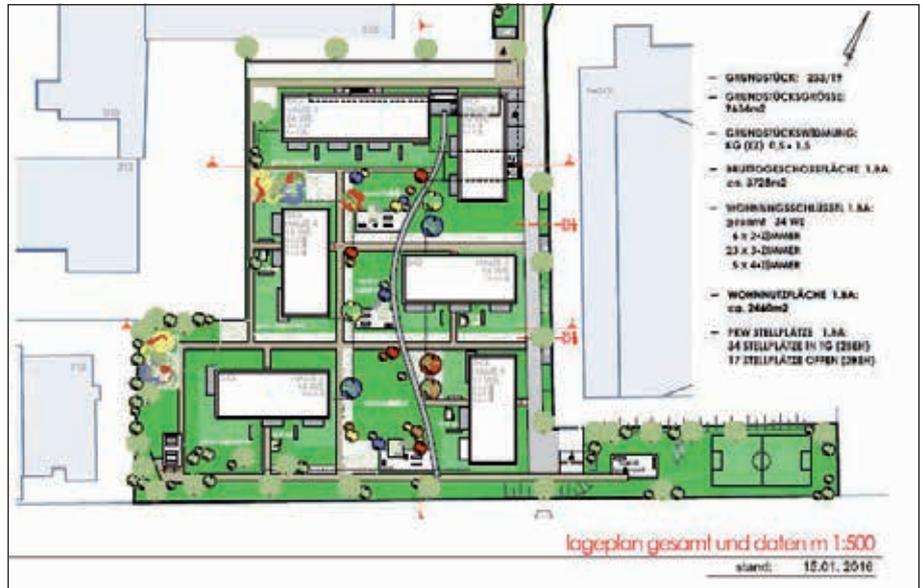
Der Trachtenverein Steirerherzen feierte sein 85-jähriges Jubiläum

ern dabei. Für heuer hat sich Bischof Wilhelm Krautwaschl angekündigt. Obmann Hans Leicht überreichte Harald Tischhardt und Fritz Troger anlässlich ihrer 35-jährigen Mitgliedschaft einen Steigerstock. Harald Tischhardt wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Max Tödling ist vor zwei Jahren bei der Mettenschicht über das „Arschleder“ gesprungen und zum Ehrenbergmann ernannt worden. Er moderierte launig und gab „G‘stanzln“ zum Besten. Gemeinderat Heinz Ahrer merkte an, er sei stolz auf den Trachtenverein. HD

Neue Wohnungen entstehen

Die gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung errichtet auf dem ehemaligen Messegelände in der Kärntnerstraße 81 in Leoben-Lerchenfeld eine sechsgeschossige Wohnanlage in Massivbauweise. Geplant sind drei Bauabschnitte. Im ersten Bauabschnitt werden 34 Wohneinheiten in zwei Baukörpern errichtet, die durch einen Laubengang verbunden sind. Weiters wird eine Tiefgarage für 34 PKW und 27 offene nicht gedeckte Besucherparkplätze errichtet.

Grundstück. Die Genossenschaft hat im Jahr 2014 das Grundstück „Messegelände“ im Ausmaß von rd. 9.600 m² käuflich erworben und die Planung im Zuge eines Wettbewerbsverfahrens an das Architekturbüro Hansjörg Tschom aus Graz vergeben. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 in Zusammenarbeit mit der SG Ennstal zu bauen begonnen. Die geplante Bauzeit beläuft sich auf zwanzig Monate. Die Bauabschnitte 2 und 3 werden je nach



Nähere Informationen unter 03842/24130 oder unter sgl@wohnbau-leoben.at

Bedarf und Förderungssituation weiterführend begonnen. Im zweiten bzw. dritten

Bauabschnitt sind ca. weitere 55 Wohneinheiten geplant.

KÜCHEN Aktionstage

Laufmeterpreis ab

€ 739,-

Gültig bis 15. Dezember 2016.



fotos: ewe, freiburger
werbemaßnahmen.at

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18
Uhr, SA 9-12 Uhr
www.wohsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Advent in den Stadtteilen

Auch heuer fordert Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger die Leobener Bevölkerung auf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen. In jedem Stadtteil können die Bewohner einen Christbaum schmücken. Jeder darf mit Weihnachtsschmuck (Kugeln, Strohsterne, Girlanden ...) den Weihnachtsbaum im Stadtteil verzieren.

An folgenden Standorten in den Stadtteilen werden die Christbäume stehen:

- **Donawitz:** Werkshotelgelände – gegenüber Billa
- **Göb:** Vor der Apotheke



- **Hinterberg:** Bei der Firma Dorner Dach
- **Judendorf:** Am Gelände von Jugend am Werk
- **Leitendorf:** Beim Café Renée
- **Lerchenfeld:** Bei der Unterführung
- **Waasen:** Vor der Glaserei Windl

„Selbstverständlich freue ich mich auch, wenn Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn in Ihrer Siedlung einen weiteren Baum oder Strauch weihnachtlich schmücken“, so Vizebgm. Maximilian Jäger. Fotos können gerne an wohnungsreferent@leoben übermittelt werden.



Foto: KK

In den letzten Jahren haben bereits viele aktiv ihren Beitrag für eine vorweihnachtliche Stimmung in den Stadtteilen geleistet. „Dafür bedanke ich mich und wünsche mir auch heuer wieder viele bunt geschmückte Christbäume“, so Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger.

Anonymität

Im Stadtmagazin im Oktober haben wir von dem „Nachbarschaftsbarometer“ berichtet. Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen leben immer öfter neben- als miteinander und man darf vermuten, dass dieses Nebeneinander in der Nachbarschaft sogar erwünscht ist. Dies führt zu einer bestimmten Anonymität.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit möchten wir Sie jedoch bitten, dieser Anonymität mit einem offenen Herzen zu begegnen. **Grüßen Sie Ihre Nachbarn** – auch wenn Sie sie nicht beim Namen kennen oder vielleicht zum ersten Mal sehen und **schenken Sie Ihnen ein freundliches Lächeln**. Das eine oder andere Lächeln kommt bestimmt zu Ihnen zurück!

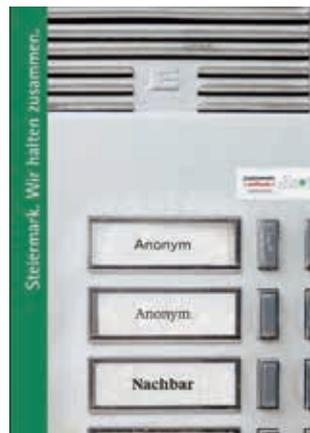


Foto: Servicebüro zusammen->wohnen-/GBV Steiermark



Fair Wohnen
MIETER VEREINIGUNG
Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2016:

15. November, 20. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,
Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtag mit dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Maximilian Jäger jeweils von 17 bis 18 Uhr

Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3
Di., 6. Dezember 2016

Seniorenklub Lerchenfeld, Absengergasse 34
Mo., 7. November 2016
Mo., 5. Dezember 2016

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Di., 8. November 2016



Besprechungsraum der Siedlungsgenossenschaft Leoben, Steigtalstraße 31
Mo., 28. November 2016
Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7
Do., 17. November 2016

Winterdienst-Servicetelefon

Um Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) von 1.11.2016 bis 31.3.2017 wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet

0676/844062555 (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr)

Wasserrettung



Foto: leopress

Neue Landesleiterin der Österreichischen Wasserrettung Susanne Kamencek (l.) mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Susanne Kamencek ist die neue Landesleiterin der Österreichischen Wasserrettung (ÖW) in der Steiermark und stellte in dieser Funktion sich und das Aufgabengebiet ihrer Organisation Vizebürgermeister Maximilian Jäger näher vor. Der Landesverband Steiermark der ÖW hat in St. Michael seine Haupteinsatzstelle. Kamencek war zehn Jahre als Bezirksstellenleiterin tätig, bevor sie vor etwas mehr als einem halben Jahr in den Landesverband wechselte. In Leoben hat die Organisation 300 Mitglieder, davon um die 70 aktive, die alle ehrenamtlich tätig sind. Die Mitarbeiter sind im Helfer- und Retterbereich tätig und bilden für verschiedene Einrichtungen wie Schulen oder die Lebenshilfe Personen fachgerecht aus. Dabei setzen sie auch viel auf Präventionsmaßnahmen.

Rettungssanitäter



Foto: Rotes Kreuz

Rot-Kreuz-Mitarbeiter legten erfolgreich die Prüfung zu Rettungssanitätern ab.

Am 23.09.2016 absolvierten 13 Mitarbeiter der Bezirksstelle Leoben und drei Mitarbeiter der Bezirksstelle Mürzzuschlag die kommissionelle Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter. Die Prüfer, OA Dr. Walter Huber, Bezirksgeschäftsführer Josef Himsl und Helmut Haindl konnten sich vom hohen Niveau der Kandidaten überzeugen. Die Ausbildung der Mitarbeiter begann im Mai 2016 und umfasste 100 Stunden theoretisches Wissen um Patienten effizient und gut betreut zu versorgen und 160 Stunden Praktikum auf den Rettungswägen. Kursleiterin Iris Himsl, die selber langjährige Mitarbeiterin beim Roten Kreuz ist, konnte den Kursteilnehmern ihr exzellentes Fachwissen und ihren persönlichen Erfahrungsschatz näherbringen. Alle Kursteilnehmer absolvierten die Prüfung erfolgreich.

Kiwanis-Präsidentin



Foto: leopress

V.l.: Sabine Bertignol, Elfriede Felser, Elisabeth Kühberger, Bürgermeister Kurt Wallner und Renate Gesslbauer

Ziel ist es, zu helfen, aber die 27 Mitglieder der Kiwanis-Damen sollen dabei auch selbst viel Freude haben. Unter dem Motto „Wir bauen Kindern eine Brücke“ haben sich die Kiwanis-Damen unter ihrer neuen Präsidentin Elisabeth Kühberger auch für das 19. Jahr ihres Bestehens viel vorgenommen. Mit Aktionen wie dem musikalischen Neujahrsempfang am 7.1.2017 oder eine Swing Summer Night am 30. Juni 2017 im Freigelände des Asia Spa möchten sie „Hilfe durch Geselligkeit“ ermöglichen und mit dem Erlös aus den Veranstaltungen wieder bedürftige Kinder aus der Region unterstützen. Besonders erfolgreich war heuer auch der Stand auf dem Stadt-Land-Fest. Im nächsten Jahr feiert der Serviceclub sein rundes Jubiläum, für das Sabine Bertignol als nächste Präsidentin zuständig sein wird.

Ingenieure ohne Grenzen



Foto: leopress

V.l.: Alexander Roschitz, Felix Bein, Bürgermeister Kurt Wallner und Philipp Baczynski

Alexander Roschitz, Felix Bein und Philipp Baczynski, drei Mitglieder des österreichweiten Vereins „Ingenieure ohne Grenzen“, stellten jüngst Bürgermeister Kurt Wallner die Regionalgruppe Leoben vor, die seit März 2014 besteht. Studierende der Montanuniversität Leoben leisten mit unterschiedlichen Projekten technische Hilfestellungen im In- und Ausland. In Tansania wurden Wassertanks für eine Schule gebaut, im Josefinum in Leoben eine Schaukel aufgestellt oder im Glacispark eine Säule betoniert. Die Projekte sind praktische Übungen für die Studierenden und gleichzeitig wertvolle Hilfe für sozial Bedürftige. Hilfe zur Selbsthilfe ist das Motto des Vereins, der auch Leute mit Berufserfahrung zum Mitmachen sucht. Kontakt: info.leoben@iog-austria.at



Gösser Kirtag

Zum 180. Mal fand heuer der Gösser Kirtag statt. Aus dem Privileg von Kaiser Ferdinand zur Abhaltung eines Viehmarktes – immer am ersten Donnerstag nach dem ersten Sonntag im Oktober – hat sich im Laufe der Zeit die längste Standmeile Österreichs entwickelt. Heuer erfolgte erstmals die Eröffnung des Kirtages in der Nagelschmiedgasse in Leoben-Göß auf dem ehemaligen Marktplatz der Gemeinde Göß, die bis 1939 eine eigene Gemeinde war. Der Gösser Kirtag wurde auch am Leobener Hauptplatz mit einem zweiten Bieranstich eröffnet.



Planen und Vermessen

Das Referat Raumplanung und Stadtvermessung gestaltet Lebensraum wesentlich mit

Wer ein Haus bauen möchte, kann dieses nicht irgendwo auf die grüne Wiese hinstellen. Der Grund dafür muss als Baugrund gewidmet sein. Man braucht zudem eine Baubewilligung und schlussendlich soll die neue Wohnadresse auch erfasst und überall gespeichert sein. All dies sind Aufgabenbereiche für das Referat Raumplanung und Stadtvermessung, das näher vorgestellt wird. Das Radiointerview mit Referatsleiter Alfred Joham ist am Donnerstag, den 17. November 2016 auf Radio Grün Weiß zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr zu hören.

Referat. Das „Doppelreferat“ mit den Bereichen Raumplanung und Stadtvermessung existiert seit 2003 und wird von Alfred Joham geleitet, der zuvor schon ab 1992 Leiter der Stadtvermessung war. Das Referat selbst gibt es seit den 1950-er Jahren als Abteilung für Stadtvermessung für die Stadtverwaltung. Eine eigene Raumplanung gibt es in der Gemeindeverwaltung seit den 1980-er Jahren. Zwei Sachbearbeiter und eine Mitarbeiterin für Büroorganisation sind dafür zuständig, dass Leobens Gemeindefläche von 108 km² gewidmet, vermessen und archiviert wird. 11.000 Grundstücke in zehn Katastralgemeinden sind dafür adäquat zu bearbeiten. Die große Herausforderung in Leoben ist dabei die stark verbaute Siedlungsfläche, bedingt durch den hohen Waldanteil von 80 Prozent im Gemeindegebiet.

Raumplanung. Hauptaufgabe der Raumplanung ist die vorausschauende Planung der Bodennutzung und die Gestaltung des Lebensraumes, denn Boden ist ein beschränktes Gut. Seine Nutzung muss gut durchdacht sein und wird durch Umweltfaktoren immer stärker beeinflusst. „Die Kriterien für die Ausweisung von Bauland sind in den letzten Jahren bedingt durch Katastrophenereignisse wie Hochwasser oder durch Wildbachgefahrenzonen und Hangwässer immer strenger geworden“, erzählt Joham aus der Praxis. In den geeigneten Siedlungsbereichen muss daher die Bebauung optimiert werden. Dabei ist grundsätzlich auf topographische Einschränkungen wie Berge oder Emissionen durch Autobahn und Bahn Rücksicht zu nehmen. In Leoben spielt auch die Industrie mit ihren Firmen eine wichtige Rolle.



V.l.: Marina Pasterny, Dieter Schupfer, Matthias Fibrich, Alfred Joham

Foto: Freisinger (7)

Flächenwidmungsplan. Die Tätigkeiten in der Raumplanung sind vielfältig und umfassen die Erstellung und Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes, die Erstellung von Bebauungsplänen, Kleingartenrichtlinien oder die Beurteilung sämtlicher Katasteranfragen, wozu sämtliche Teilungspläne oder Vereinigungen geprüft werden. Im Flächenwidmungsplan ist die Nutzung der Gesamtfläche in verschiedenen Kategorien wie zum Beispiel Grünland, Bauland oder Industriegebiet festgelegt. Bei der Umwidmung in eine neue Kategorie sind unterschiedlichste Interessen mit zu berücksichtigen. Wird neues Bauland geschaffen, soll es dort nicht laut sein, Gesundheitsgefährdung

durch Feinstaub vermieden werden oder keine Interessenskonflikte mit der Industrie entstehen. Die Entscheidung über den Flächenwidmungsplan fällt der Gemeinderat mit Zwei-Drittel-Mehrheit. Auch sämtliche Bauverfahren werden während der Bewilligungsphase im Referat geprüft.

Vermessung. Alle zehn Jahre wird der Flächenwidmungsplan für die gesamte Stadt neu erstellt. Das stellt die Fachleute im Referat vor die Aufgabe, im Voraus die Bedürfnisse für die Stadtentwicklung genauestens einzuschätzen. „Je weniger hier zwischenzeitlich Änderungen erfolgen, umso höher war die Qualität der Planung“, beschreibt Joham die Zielvorgaben. Neben der Planung



Referatsleiter Alfred Joham dokumentiert und gestaltet 108 km² Stadtgebiet.



Eine gute Büroorganisation ist bei der vorhandenen Datenmenge unerlässlich.

liegt die zweite Hauptaufgabe des Referats in der Vermessung der ganzen Stadt. Dazu zählen Bestandsvermessungen, Gebäudeinnenaufnahmen wie beispielsweise für den Umbau des Schulzentrums Pestalozzi, Grenzrekonstruktionen, Zuteilung von Hausnummern oder Vorschläge zur Benennung von Straßen. Den Löwenanteil machen Gebäudevermessungen aus. Jedes neue Gebäude in der Stadt wird eingemessen und die Daten dem Vermessungsamt Bruck übermittelt, das als zuständige Stelle für die Bezirke Leoben, Bruck und Mürzzuschlag den Grundstückskataster führt.

Digital. In der Stadtvermessung herrscht seit 1996 ein vollständig digitaler Datenfluss vom Außendienst bis zum fertigen Plan. Im Keller des Rathauses liegen jedoch tausende historische Pläne in Papierform und auf Wunsch wird auch heute noch ein Papierausdruck erstellt. Die Digitalisierung beschleunigt die Vermessung und reduziert den Personalaufwand enorm, sodass heute bereits eine Person zum Messen reicht. Eine besondere Herausforderung der letzten Jahre stelle die Bestandsvermessung des ehemaligen Dominikanerklosters (Gerichtsgebäude und Gefängnis) mit 272 Räumen, 8.800 m² Bruttogeschossfläche, 3.000 m² Dachböden und 4.900 m² Fassadenflächen dar. Diese Daten dienen als Grundlage für die Planungen des LCS.

Kuriositäten. Alfred Joham kann aber auch auf kuriose Begebenheiten in seiner Karriere

zurückblicken. So hatte er das Gefängnis „bei laufendem Betrieb“ vermessen. „Die Häftlinge kamen aus der Zelle, die Vermesser hinein“, formulierte er spitzbübisch. Neben guten mathematischen Kenntnissen und einem räumlichen Vorstellungsvermögen ist in diesem Beruf manchmal auch eine gewisse körperliche Fitness kein Nachteil, wie die Vermessung des Naturschutzgebietes Häuselberg mit Kletterausrüstung zeigte. In der Vermessung kann es vorkommen, dass Vermessungspunkte in der Natur nicht mehr vorhanden sind. In diesem Zusammenhang brachte den Referatsleiter die Aussage eines Grundstückbesitzers zum Schmunzeln. Auf Nachfrage meinte dieser nämlich: „War mir beim Mähen im Weg – habe ich in der Garage gelagert“.

Werdegang. Referatsleiter Alfred Joham hat das Studium des Vermessungswesens absolviert und 2008 seine Dissertation geschrieben. Zum Thema seiner Doktorarbeit, die auch als Buch vorliegt, machte er die historische Stadtentwicklung von Leoben. Dem folgten ein Buch über das ehemalige Dominikanerkloster (heute LCS) und sein jüngstes Werk über Leobens Straßennamen. Reisen, Laufen, die Malerei und klassische Musik zählen zu weiteren Hobbys des Vielbeschäftigten, der zudem auch Vorstandsmitglied im Österreichischen Arbeitskreis Stadtgeschichtsforschung ist. Mit seinem beruflichen Umfeld, der Raumplanung und Stadtvermessung, sieht sich Alfred Joham in der Zukunft



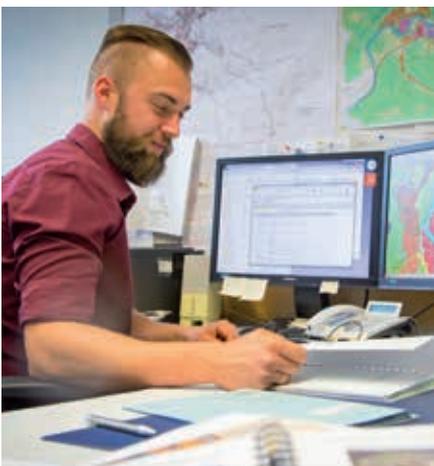
Neueste technische Messgeräte im Einsatz

und der Gegenwart verankert. Als Ausgleich hat er sich daher der Erforschung der Geschichte Leobens verschrieben und liefert auch auf diesem Gebiet viele interessante Daten.

Info

Referat Raumplanung und Stadtvermessung

Erzherzog Johann-Straße 2, 3. Stock,
8700 Leoben
Tel. +43 3842 4062-271
E-Mail: vermessung@leoben.at
<http://www.leoben.at/gemeinde/dienststellen/raumplanung-stadtvermessung>



Daten und Pläne sind heute digital abrufbar.



Als Vermesser ist man oft im Außendienst im Einsatz.



Auch die Straßennamen fallen in den Aufgabenbereich des Referats.



Weltspartag

Traditionellerweise besuchten am Weltspartag Vertreter der Stadt die Leobener Geldinstitute. Der Weltspartag wurde im Jahre 1925 eingeführt und wird seit damals immer am letzten Werktag im Oktober begangen. Finanzstadtrat Willibald Mautner (r.) überreichte im Namen der Stadt eine kleine Aufmerksamkeit an Michaela Jansenberger, Filialleiterin der Volksbank in Leoben und Trofaiach.

Foto: Freisinger

Helmut Rumpel und Roman Friedrich, Bank Austria

Foto: Freisinger (5)



Der Weltspartag ist nach wie vor ein wichtiges Ereignis im Jahr, den die Bank Austria wieder feierlich begeht. Wer möchte nicht immer genügend Geld auf der Seite haben und finanziell in jeder Lebensphase unabhängig sein. In Zeiten historisch niedriger Zinsen und schwankender Finanzmärkte kein leichtes Unterfangen. Doch mit der richtigen Anlagestrategie lassen sich realistische Ziele erreichen, um den Wert eines Vermögens zu erhalten. Die goldenen Zeiten für Sparer sind leider längst vorbei. Aufgrund der aktuell dauerhaft niedrigen Zinsen ist es heute beinahe unmöglich, ein Vermögen durch klassisches Sparen zu vergrößern. Eine gute Anlagestrategie baut auf mehreren Anlageformen auf und gibt dem Geldvermögen damit unter anderem mehr Stabilität. Wir empfehlen daher jedem Anleger einen Anlage-Check für die Geldanlage, denn vor allem eine ausgewogene Mischung einzelner Anlageformen verspricht Erfolg. Vereinbaren Sie daher einen Termin bei uns, wir beraten Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten für Ihre Geldanlage.

der Finanzmärkte kein leichtes Unterfangen. Doch mit der richtigen Anlagestrategie lassen sich realistische Ziele erreichen, um den Wert eines Vermögens zu erhalten. Die goldenen Zeiten für Sparer sind leider längst vorbei. Aufgrund der aktuell dauerhaft niedrigen Zinsen ist es heute beinahe unmöglich, ein Vermögen durch klassisches Sparen zu vergrößern. Eine gute Anlagestrategie baut auf mehreren Anlageformen auf und gibt dem Geldvermögen damit unter anderem mehr Stabilität. Wir empfehlen daher jedem Anleger einen Anlage-Check für die Geldanlage, denn vor allem eine ausgewogene Mischung einzelner Anlageformen verspricht Erfolg. Vereinbaren Sie daher einen Termin bei uns, wir beraten Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten für Ihre Geldanlage.

Matthias Zitzenbacher, Raiffeisenbank Leoben-Bruck

Foto: Raiba



Wir sind dort, wo unsere Kunden sind. Nähe, Vertrauen und Sicherheit sind das, was die Beziehung zu unseren Kunden ausmacht. Die digitalen Möglichkeiten bieten unseren Kunden ein komfortables, elektronisches Finanzmanagement, dennoch steht für uns die persönliche Beratung und Beziehung zu unseren Kunden im Vordergrund. Die Raiffeisen-Spartage geben uns die Möglichkeit, mit unseren Kunden persönlich zusammenzukommen, uns auszutauschen und unsere Beziehungen zu pflegen – auch in gemütlicher Atmosphäre mit Bewirtung am Weltspartag. Als starke Regionalbank beziehen wir auch unsere Geschenke in der Region bei unseren Bäuerinnen. Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan bieten wir unseren Kunden die passenden Produkte für die individuelle Zukunftsvorsorge: Raiffeisen Sparbuch, Raiffeisen Pension, Raiffeisen Fonds u.v.m.

persönliche Beratung und Beziehung zu unseren Kunden im Vordergrund. Die Raiffeisen-Spartage geben uns die Möglichkeit, mit unseren Kunden persönlich zusammenzukommen, uns auszutauschen und unsere Beziehungen zu pflegen – auch in gemütlicher Atmosphäre mit Bewirtung am Weltspartag. Als starke Regionalbank beziehen wir auch unsere Geschenke in der Region bei unseren Bäuerinnen. Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan bieten wir unseren Kunden die passenden Produkte für die individuelle Zukunftsvorsorge: Raiffeisen Sparbuch, Raiffeisen Pension, Raiffeisen Fonds u.v.m.

Thomas Puffinger, BAWAG-PSK



Am diesjährigen Weltspartag waren die Zinsentwicklung und das neue Kontenregister wichtige Themen, über welche die Kunden sich ausführlich informiert haben. In diesen bewegten Zeiten ist es wichtig, einen starken Partner für alle Finanzangelegenheiten zu haben. Die BAWAG P.S.K. vereint das immer stärker nachgefragte Digitale Banking mit einer bedarfsgerechten Beratung in der Filiale und überzeugt mit innovativen Produktlösungen, wie dem neuen DANKESCHÖN. Unsere Kunden erhalten mit diesem Treueprogramm zusätzlich zum Weltspartag weitere Geschenke. Über das Girokonto können gesammelte DANKE für vergünstigte Einkäufe bei Partnerbetrieben (Amazon, Zalando, ...) oder als Kontogutschrift eingesetzt werden. Und nicht nur unsere KontoBox sagt DANKE - auch wir bedanken uns bei allen Kunden für die jahrelange Treue und den Besuch am Weltspartag.

BAWAG P.S.K. vereint das immer stärker nachgefragte Digitale Banking mit einer bedarfsgerechten Beratung in der Filiale und überzeugt mit innovativen Produktlösungen, wie dem neuen DANKESCHÖN. Unsere Kunden erhalten mit diesem Treueprogramm zusätzlich zum Weltspartag weitere Geschenke. Über das Girokonto können gesammelte DANKE für vergünstigte Einkäufe bei Partnerbetrieben (Amazon, Zalando, ...) oder als Kontogutschrift eingesetzt werden. Und nicht nur unsere KontoBox sagt DANKE - auch wir bedanken uns bei allen Kunden für die jahrelange Treue und den Besuch am Weltspartag.

Hannes Turini, SPARDA



Wir haben dieses Jahr den Weltspartag bereits am Freitag, dem 28.10.2016, „gefeiert“ und all unsere Kunden mit einer steirischen Jause verwöhnt für Kinder und Jugendliche hat es natürlich auch kleine Präsente gegeben.

Trotz Niedrigzinssituation zählt derzeit immer noch der Spargedanke, um sich so manche Träume in naher oder ferner Zukunft erfüllen zu können.

Manfred Pretschuh, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG



Am Weltspartag freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue über den Besuch zahlreicher Kunden. Sparen ist auch 2016 aktueller denn je, die Sparmotive haben sich der Zeit angepasst und drehen sich zum Großteil rund um die Vorsorgethemen Pension, Gesundheit und Familie. Ein weiterer viel diskutierter Punkt sind die Veränderungen in der heimischen Bankenlandschaft, die man den täglichen Nachrichten entnehmen kann. Die Steiermärkische Sparkasse sieht sich als Nahversorger in allen finanziellen Angelegenheiten und wird weiterhin mit Service und Beratung vor Ort für die Kunden da sein.

Am Weltspartag freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue über den Besuch zahlreicher Kunden. Sparen ist auch 2016 aktueller denn je, die Sparmotive haben sich der Zeit angepasst und drehen sich zum Großteil rund um die Vorsorgethemen Pension, Gesundheit und Familie. Ein weiterer viel diskutierter Punkt sind die Veränderungen in der heimischen Bankenlandschaft, die man den täglichen Nachrichten entnehmen kann. Die Steiermärkische Sparkasse sieht sich als Nahversorger in allen finanziellen Angelegenheiten und wird weiterhin mit Service und Beratung vor Ort für die Kunden da sein.

Hermann Obergruber, Volksbank



Für unsere Kunden ist es zur Tradition geworden, sich am Weltspartag zu treffen und den persönlichen Kontakt mit den Mitarbeitern zu pflegen. Die Spartage waren deshalb auch heuer wieder willkommener gesellschaftlicher Treffpunkt für unsere Kunden und deren Volksbankern. Spareinlagen aus der Region werden zur Belebung und Gestaltung des direkten Lebensraumes und zur Entwicklung unserer heimischen Wirtschaft verwendet. Die Volksbank Steiermark AG möchte sich daher auf diesem Wege bei ihren Kunden recht herzlich für die Treue und das Vertrauen bedanken.

Für unsere Kunden ist es zur Tradition geworden, sich am Weltspartag zu treffen und den persönlichen Kontakt mit den Mitarbeitern zu pflegen. Die Spartage waren deshalb auch heuer wieder willkommener gesellschaftlicher Treffpunkt für unsere Kunden und deren Volksbankern. Spareinlagen aus der Region werden zur Belebung und Gestaltung des direkten Lebensraumes und zur Entwicklung unserer heimischen Wirtschaft verwendet. Die Volksbank Steiermark AG möchte sich daher auf diesem Wege bei ihren Kunden recht herzlich für die Treue und das Vertrauen bedanken.

Foto: Volksbank

Festakt zum Nationalfeiertag

Am Abend vor dem 26. Oktober wurde in einem feierlichen Festakt im Stadttheater Leoben der österreichische Nationalfeiertag gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Feierstunde vom Bläserensemble der Bergkapelle Seegraben, dem ersten Leobener Kinderchor, dem Kindergarten Josefinum, der Volksschule Leoben-Stadt und den Schülern des BG/BRG Leoben Neu. Der Feier wohnten auch Abordnungen der Leobener Traditionsverbände und Einsatzorganisationen bei. Nach der Begrüßung durch Kulturreferent Johannes Gsaxner verwies Bürgermeister Kurt Wallner auf die Wichtigkeit des Nationalfeiertages heute.



Foto: Freisinger

26. LE Music-Night

Auch die heurige LE-Music-Night, das Original unter den Musiknächten und dem größten Beislwandertag der Steiermark, erfolgte wieder am Vorabend des Nationalfeiertages in Leoben. In den zwölf teilnehmenden Innenstadtlökalen präsentierten sich auch heuer wieder hochkarätige Live-Bands, wie Howdy Dread & The Kinky Slinky (Pub o'Cino), die beeindruckende Sängerin Jasmin Holzmann mit ihrem neuen Soul & Pop-Duo Jasmin. Louis (Stehbeisl) oder die nicht unbekannte Deutsch-Pop-Rock-Band SOLARJET (Shake), um nur einige wenige hervorzuheben. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich wetterfest.



Foto: Günther Pichler

HTL Leoben
Rohstoffe • Metalle • Logistik • IT



Tag der offenen Tür
25. November 2016
10.00 bis 17.30 Uhr



Rohstoff- und
Energietechnik

Metallurgie und
Umwelttechnik

Logistik und Stoff-
strommanagement

Informations-
technologie **neu!!!**

www.htl-leoben.at

Max-Tendler-Straße 3 | 8700 Leoben | 03842/44 8 88

Anzeige

TREFFPUNKT
TANZSCHULE
Wassner-Glauningner

Persönlicher Tanzunterricht
in lockerer Atmosphäre

LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauningner.at



GRUNDKURS Paare
Donnerstag, 17. Nov. 19.30 Uhr

FORTGESCHRITTENE PAARE
Dienstag, 29. Nov. 19.30 Uhr

FORTGESCHRITTENE Jugend
Freitag, 25. Nov. 19.00 Uhr

DISCOFOX FORTGESCHRITTENE
Mittwoch, 16. Nov. 18.15 Uhr

Anzeige

Bioabfälle

Fehlwürfe vergeuden Ressourcen und verursachen hohe Entsorgungskosten

Bioabfälle liefern neben Strauch- und Baumschnitten eine wichtige Ressource für die Kompostproduktion und sind somit Rohstoff für eine gesunde Humusschicht im Boden. „Fehlwürfe im Biomüll haben nicht nur negative Auswirkungen auf die Qualität des Humus, sondern sorgen auch für erhöhte Entsorgungskosten bei den Kommunen“, so der zuständige Referatsleiter der Stadt Leoben, Gernot Kreindl. Stoffe wie Plastik, Metall und Restmüll stören bei der Weiterverarbeitung der biogenen Abfälle und haben in der Biomülltonne nichts zu suchen.

Kompostierbar. Österreichweit steigt der Anteil an Fehlwürfen in gesammeltem Bioabfall. 20 Prozent bzw. 300.000 Tonnen biogener Stoffe landen österreichweit Jahr für Jahr im Restmüll. Die steirische Restmüllanalyse 2013 zeigt, dass 23 kg Bioabfall pro Einwohner und Jahr fälschlicherweise im Restmüll mitgesammelt werden. Bioabfall getrennt von Restmüll zu sammeln, kann einfacher sein als gedacht. Vermeiden Sie Fehlwürfe und verzichten Sie generell auf Plastiksäcke. Bei vermeintlich kompostierbaren Plastiksäcken aus dem Lebensmittelhandel gilt die Devise: Biologisch abbaubar ist nicht gleichbedeutend mit kompostierbar! Selbst Kunststoff-Tragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils ein bis zwei Jahre, um vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt zu werden.

Praxis. Die Praxis zeigt leider, dass eine hohe Vermischung mit normalen Plastiksäcken auf Erdölbasis Usus ist und somit beim Kompostanlagenbetreiber alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. Kleiner Tipp: Bei nassen Küchenabfällen empfiehlt es sich,



Foto: KK

Auch Bio-Plastiksackerl brauchen eine lange Zeit zum Verrotten.

diese in ein Papier zu wickeln und mit in die Biotonne zu geben. Damit kann das Anfrieren im Winter und eine Geruchsbelästigung im Sommer vermieden werden. Aus gegebenem Anlass werden sich das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, viele steirische Entsorgungsbetriebe, die Arge Kompost und Biogas als Vertreter der Kompostierer in einer gemeinsamen Aktion mit Unterstützung der Kommunen in den nächsten Wochen und Monaten gezielt darum bemühen, dass Bioabfall wieder plastikfrei wird. Wundern Sie sich nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt. So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrennsammlung möglichst lange „haften“ bleiben.

Gäste aus dem Amazonas-Regenwald

Klimabündnis-Partner aus dem Amazonas-Regenwald besuchten Leoben und berichteten über das Leben und die Kultur der indigenen Völker am Rio Negro, über die indigene Wald-Landwirtschaft, die zum brasilianischen Kulturerbe erklärt wurde. Gemeinderat Erich Landner und Gernot Kreindl, der Leiter des Referats Umwelt und Tiefbau, empfingen sie in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus. Leoben ist seit 1993 Klimabündnis-Gemeinde. Im Bild v.l.: Dominik Lammer, Friedrich Hofer (beide Klimabündnis Steiermark), Gernot Kreindl (Referat Umwelt und Tiefbau), Gemeinderat Erich Landner, Maximiliano Menezes, Carla Dias und Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)



Foto: leopress

Info

Sperrmüllabholung

Es erfolgt an den beiden Tagen keine Abholung von Sperrmüll:

Montag, 26. 12. 2016

Montag, 02. 01. 2017

Der erste Abholungstermin ist dann wieder der Montag, 9.1.2017.

Baum und Strauchschnittabholung

In der Zeit von November 2016 bis März 2017 erfolgt keine Abholung von Baum- und Strauchschnitt:

letzter Abholungstag ist der 23.11.2016

erster Abholungstag ist der 8.3.2017

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Leoben

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben

Montag bis Freitag: 7 Uhr bis 17 Uhr

Samstag: 8 Uhr bis 17 Uhr

Bei Anmeldungen zur Sperrmüllabholung bzw. Baum- und Strauchschnittabholung wenden Sie sich bitte an:

Stadt Leoben, Referat Umwelt und Tiefbau

Telefonnummer: **03842 / 4062-367 bzw. -368**

Suchtberatungsstelle Obersteiermark

Tag der offenen Tür zum 35-jährigen Bestehen

In entspannter Atmosphäre hatte die Bevölkerung Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür die Mitarbeiter der Beratungsstelle und ihr Tätigkeitsfeld kennenzulernen. Ziel war, Schwellenängste zu nehmen, unverbindlich Einblick zu verschaffen und die Erfolge zu präsentieren. Die Berater führten durch die Räumlichkeiten. Es gab nicht nur einen Imbiss zur Stärkung, sondern auch ein Rahmenprogramm, das mit einem Trommelwirbel begann und mit Gitarrenmusik von „blind session“ ausklang.

Info

Suchtberatung Obersteiermark

Krottendorfergasse 1,
8700 Leoben

Bürozeiten: Mo–Do von 10–12 Uhr
Di zusätzlich 15–17 Uhr

Beratung nach Vereinbarung von 8–18
Uhr möglich, **Tel.: 03842 44474**
office@suchtberatung-obersteiermark.at
www.suchtberatung-obersteiermark.at

Multiprofessionell. Die Mitarbeiter der Einrichtung sind Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter und Psychotherapeuten. Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, verschiedenen Institutionen wie z. B. Caritas und sozialpsychiatrischen Einrichtungen wie das Libit, kann ein Gesamtpaket angeboten werden. Bei Glücksspielsüchtigen wird mit der Schuldnerberatung zusammengearbeitet. Auch Weisungsklientel von Behörden, vom Gericht oder auch von Arbeitgebern wird betreut. „Suchtmechanismen im Hirn sind ähnlich, deshalb ist das vielfältige Angebot so wichtig, da sonst Gefahr der Verschiebung in eine andere Sucht besteht“, erklärt der Psychiater Dr. Stefan Sinz.

Die Suchtberaterin Christine Paar ergänzt: „Suchterkrankungen sind chronisch und führen oft zum Tod.“ Es kommen Klienten aus allen Gesellschafts- und Altersschichten. Es gibt eine eigene Beratungsschiene für Angehörige, es werden auch betroffene Eltern von Jugendlichen in der Beratungsstelle betreut. Vor 35 Jahren entstand die Einrichtung als BLZ. Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen wurden betreut, wobei Sozialarbeiter mit betroffenen Eltern zusammenarbeiteten. Man hatte aus einem „Notzustand“ heraus begonnen, aus dem Wunsch mehr Unterstützung anbieten zu können. Die Grundidee, die auch heute noch gültig ist, war freiwillig, anonym und kostenfrei zu agieren. Die Beratung wird vom Land Steiermark, vom Sozialministerium und dem Sozialhilfverband Leoben finanziert. In Zukunft ist auch Kassenabrechnung angedacht. HD



V.l.: Geschäftsführer-Stv. Isolde Lercher, Geschäftsführer Siegfried Luttenberger, Stadträtin Birgit Sandler

Foto: Dietmaier

4. Tag der Demenz

Im Audimax der Leobener Montanuniversität veranstaltete die **Caritas** kürzlich ihren vierten Tag der Demenz. Das Ziel der Veranstaltung war vordergründig Angehörige und Pflegekräfte über Hilfestellungen und medizinische Erkenntnisse zu unterrichten und über Angebote der Caritas aufzuklären. Einleitende Worte gab es von Gemeinderat Arno Maier, dem Rektor der Montanuniversität, Wilfried Eichlseder und dem Direktor der Caritas, Herbert Beiglböck. „Niemand soll im Engagement alleine gelassen werden“, lauteten die Grußworte des Caritas-Leiters. „Denn die Demenzerkrankung ist zwar etwas, das uns alle betrifft, oder zumindest später einmal betreffen könnte, doch die Auseinandersetzung mit diesem oft sehr schwierigen Thema ist nicht immer einfach.“

Informationen. Um Angehörigen und Betroffenen die Zugänglichkeit zu verschiedenen Problematiken etwas zu erleichtern, stand die Veranstaltung im Zeichen der Ge-



V. l.: Gemeinderat Arno Maier, Caritasdirektor Herbert Beiglböck, Bereichsleiterin Petra Prattes und Rektor Wilfried Eichlseder

Foto: Margit Kundigraber

meinsamkeit, gepaart mit Wissen und Kompetenz. Eine Mischung aus Fachwissen, welches durch Vorträge von Dr. Alexis Matzawrakos, dem Leiter des Gerontopsychiatrischen Zentrums Graz, der Psychotherapeutin Sabine Oswald und Mitarbeitern der Caritas gewährleistet war und konkreten

Informationen über regionale Hilfsmöglichkeiten an zahlreichen Informationsständen kamen bei allen Besuchern sehr gut an. Zwischen den Vorträgen war für Stärkung in Form eines Mittagsbuffets gesorgt, welches auch zum Austausch unter den Besuchern genutzt wurde. AL

Tag der offenen Tür

Die sozialpsychiatrische Tagesstruktur in Leoben feierte ihr fünfjähriges Bestehen

Die sozialpsychiatrische Tagesstruktur Leoben ist eine Einrichtung von Rettet das Kind Steiermark und wurde im Jahr 2011 eröffnet. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens wurde kürzlich ein Tag der offenen Tür veranstaltet, zu dem Vertreter der psychosozialen Einrichtungen des Bezirkes, der Ärzteschaft der Bezirkshauptmannschaft, der Gemeinden und der Stadt Leoben geladen waren. Die Fördergeber der Einrichtung sind das Land Steiermark, der Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialhilfverband Leoben. Vizebürgermeister Maximilian Jäger überreichte einen Foto-Kristall der Stadt Leoben.



Helmut Mörth (l.) Leiter der Einrichtung Sozialpsychiatrische Tagesstruktur mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Lebensbewältigung. Die sozialpsychiatrische Tagesstruktur ist Teil des Angebotsspektrums der ambulanten (sozial-) psychiatrischen Versorgung im Bezirk Leoben und

bietet ein spezielles Angebot für Menschen mit psychischen und psychosozialen Problemen. Durch tagesstrukturierende Maßnahmen und individuelle Förderung werden psychisch beeinträchtigte Menschen dabei unterstützt, bestmögliche Lebensqualität sowie selbständige Lebensbewältigung wiederzuerlangen. bzw. diese zu erhalten und zu erweitern. Ein multiprofessionelles Team (bestehend aus einer Psychologin, einer Ergotherapeutin, einer psychiatrischen Gesundheits- und Krankenschwester sowie ei-

ner Sozialarbeiterin) hilft den Betroffenen dabei.

Angebot. Das Tagesprogramm der sozialpsychiatrischen Tagesstruktur umfasst Tätigkeiten aus dem lebenspraktischen Bereich sowie kreative Tätigkeiten mit Materialien wie Holz, Ton, Farben und Textilien. Neben Gruppenangeboten wie Entspannungs-, Bewegungs-, und Diskussionsgruppen finden regelmäßig Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und therapeutische Urlaube statt.

Kontakt

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur Leoben

Homanngasse 7-9, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 43655
E-Mail: office@tsleoben.at

Coaching für Business und Privat

Einen **Tag der offenen Tür** veranstaltete kürzlich Elisabeth Kühberger in ihrer Coaching-Praxis am Mareckkai 6 in Leoben. Unter dem Motto „Emotional und Konstruktiv“ bietet die diplomierte Mentaltrainerin einen ausgewogenen Methodenmix an Analysearten und Coaching-Strategien, um körperliche und mentale Schwächen aufzuzeigen und auszugleichen. Neu ins Programm aufgenommen wurde das Diagnostiksystem Nilas MV, eine computergesteuerte Methode aus Amerika, die den psycho-emotionalen Zustand aus den EKG-Daten errechnet. Durch

einen Messvorgang von fünf Minuten werden dabei der funktionelle Zustand des Körpers erfasst und die Reserven des Organismus in bildgebenden Diagrammen dargestellt.

Selbstheilungskräfte. Elisabeth Kühberger bietet neben ihrem ersten Standbein, der Vermögensberatung, nun seit viereinhalb Jahren Coaching für Private und Unternehmen an und hat vor eineinhalb Jahren dafür eine eigene Praxis eröffnet. Die Palette reicht von der chinesischen Quantum Methode (CQM) über biologisches Heilwissen bis hin zur Konflikt- und Traumatherapie. Zur Vorstellung der Nilas-Methode war für den Tag der offenen Tür auch Nicole Kaps aus Basel angereist, die das Verfahren in der Schweiz anwendet. „Der Körper kann vieles allein bewältigen. Mir ist wichtig, dass seine Selbst-

heilungskräfte angeregt werden und die Menschen ohne Nebenwirkungen fit für Alltag und Beruf gemacht werden“, informierte Kühberger über das neue Verfahren.



Elisabeth Kühberger und Alois Maier

Kontakt

Telefon: **0676/9105955** oder
Email an **e.kuehberger@aon.at**
www.ek-vertrauen.at

Familienfreundliche Gemeinde

Leoben wurde mit Gütesiegel ausgezeichnet



Der Stadt Leoben wurde von Bundesministerin für Familie und Jugend, Sophie Karmasin, das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ und das „UNICEF Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde“ für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität verliehen. Seit Dezember 2014 beteiligte sich Leoben am Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Projektleiterin war Claudia Leeb, Leiterin des Fachbereiches Familie. Nach einem klar reglementierten Prozess wurden die Interessen der Bürger miteinbezogen und nach ihren Wünschen befragt. Eine **Projektgruppe unter Vorsitz von Birgit Sandler, Stadträtin für Familie und Jugend**, traf eine Vorauswahl für den künftigen Maßnahmenplan. Dazu waren auch die Vertreter aller Parteien eingeladen, mitzuwirken. Der Gemeinderat legte fest, welche der Maßnahmen nach Maßgabe der finanziellen Ressourcen innerhalb der näch-



V.l.: Walter Leiss, David Hagen, Birgit Sandler, Dominik Dobaj, Claudia Leeb und Bundesministerin Sophie Karmasin

Foto: Pressberger

ten drei Jahre umgesetzt werden sollen. Dazu zählen ein **Spielplatzgesamtconcept**, die **Weiterführung des Kinderparlaments**, eine **Überprüfung der Stadtbibliothek** hinsichtlich Angebot, Zielgruppen oder Stand-

ort sowie die **Entschärfung neuralgischer Punkte im Straßenverkehr**. Die Mitglieder der Projektgruppe werden in den nächsten drei Jahren beim Umsetzungsprozess des Maßnahmenplanes weiter tätig sein.



Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt

freiwillig – professionell – schnell

Verwirklichen Sie sich Ihren Buben- oder Mädchentraum. Wir schätzen Ihre Fähigkeiten - egal welche Fertigkeiten und welches Wissen Sie mitbringen.

Helfen

Welchen Beruf Sie auch ausüben, wir brauchen Sie! Die moderne Feuerwehr ist Mädchen für alles. Mitglieder mit handwerklichem Geschick und technischem Verständnis sind genauso gefragt wie Mitglieder aus der Verwaltung / Administration, sowie sozialen Berufen.

Teamgeist

Als Mitglied in einem Team werden bisherige Grenzen überwindbar. Gemeinsam sind wir stärker ist der Slogan. Die gebündelten Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder bedeuten Stärke und Qualität.

Mehrwert

Durch die Ausbildung in der Feuerwehr können Sie zum Spezialisten im Bereich Brandschutz und Sicherheit werden. Der Zuwachs an Kompetenzen hebt Ihr Bildungsniveau. Sie schaffen sich einen persönlichen Mehrwert.

Deine Stadt braucht DICH!

**Wir brauchen deine Freiwilligkeit,
deine Fähigkeiten, dein Feuer!**

Nimm
Kontakt
mit uns auf!

leoben@stadtfeuerwehr.com



Elterntreff Baustelle Pubertät

Vortragsreihe im Museumsturm

Die **Familien- und Kinderinfo des Landes Steiermark** veranstaltete in Kooperation mit dem **Familienbüro der Stadt Leoben** in der Veranstaltungsreihe „Elterntreff“ am Donnerstag, 29.9.2016 im Museumsturm den letzten Vortrag für heuer zum spannenden Thema Pubertät. Begrüßt wurden die hauptsächlich weiblichen Besucherinnen von der Stadträtin für Familie und Jugend, Birgit Sandler.

Grenzen. Von der Vortragenden, der Entwicklungspsychologin Monika Stoiser-Berger wurde in einem bewegten Vortrag ernsthafte Themen wie „Was tut sich in Herz und Hirn“, Zusammenleben in der Familie, „Umgang mit Grenzen und Kontrolle“ und noch vieles mehr in dieser für Eltern und Jugendlichen oftmals schwierigen Phase angesprochen. Auf Anfrage wurde der Vortrag wieder von



Foto: KK

Großes Interesse bei jugendspezifischen Themen im Museumsturm

Gebärdendolmetscherinnen „übersetzt“. Die Mütter und Väter hatten am Ende des Vor-

trags wieder viele Fragen, woraus sich eine lebhaft Diskussions entwickelte.

KinderParlament Leoben

Bist du zwischen sieben und 14 Jahre alt und hast du Interesse, deine Ideen und Anliegen für ein kinderfreundliches Leoben einzubringen? Dann bist du im KinderParlament genau richtig!

WAS MACHEN WIR? Im KinderParlament besprechen wir die Anliegen und Ideen der Kinder, wählen unsere KinderbürgermeisterInnen, machen Spielplatzbesichtigungen, planen Aktionen, sprechen mit dem Bürgermeister und anderen verantwortlichen Personen, fahren gemeinsam zum Kindergipfel, gehen Eis essen, spielen und vieles mehr!

WO? Wir treffen uns alle zwei Wochen immer dienstags von 16-18 Uhr im Rathaus, 4. Stock. Die nächsten Treffen finden am 8.11.2016 und 22.11.2016, statt.

KONTAKT: Kristina Gril, Mobil: 0650/8336613 oder E-Mail: kristina.gril@kinderbuero.at oder im Familienbüro, Tel.: 03842/4062 278 oder familie@leoben.at



Foto: leopress

Antikhandel www.jahrbacher.at

beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren **GOLD- und SILBERSCHMUCK**, Zahngold, Modeschmuck. Kaufe Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Gratisschätzung und **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

Ankauf von Möbeln und Geschirr!

Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht! Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

Neueröffnung: BUCHHAUS in der Kirchgasse. An- und Verkauf von alten Büchern und Bilder jeder Art. Kaufe auch große Nachlässe! Zahle sehr gute Preise für Montanistikbücher sowie Fotos und Ansichtskarten aus aller Welt und dem 1. bzw. 2. WK

GRATISSCHÄTZUNG! – Tel. 0664 / 33 82 716
Räumungen – Übersiedelungen – Einlagerungen
Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde

Anzeige

Stars of Styria

Die Wirtschaftskammer Steiermark ehrte im WIFI Niklasdorf mit der Aktion „Stars of Styria“ 52 neue „Sterne“ aus den Betrieben des Bezirkes für ihre ausgezeichneten Leistungen. Die Absolventen in der Kategorie „**Meister- und Befähigungsprüfung-Absolventen**“ sind Nicole Huber, Peter Kanitsch, Peter Kollegger, Maximilian Ratzenböck, Thomas Rehl und Kurt Schiefer. Den **Lehrabschluss mit Auszeichnung** erreichten Marcel Almer, Marco Gruber, Anna Klammer, Philipp-Florian Lamprecht, Marco Mosbacher, Martin Promebner, Marcel Ribic und Thomas Scarletti. 845 Lehrlingen werden zur Zeit in 194 Betrieben im Bezirk Leoben ausgebildet. Die Stadt Leoben war durch Wirtschafts- und Finanzstadtrat Willibald Mautner vertreten, der allen herzlich gratulierte.



Foto: WKÖ/Fischer

Österreicher des Jahres gewählt

Professor Robert Galler von der Montanuniversität Leoben wurde in der Sparte „Forschung“ zum „Österreicher des Jahres“ gekürt, eine Auszeichnung, die von der Tageszeitung „Die Presse“ in verschiedenen Kategorien vergeben wurde. Der Leobener Universitätsprofessor für Tunnelbau ist Leiter des Lehrstuhls Subsurface Engineering und des Zentrums am Berg, eine Tunnelforschungseinrichtung am Steirischen Erzberg. Robert Galler wurde 1967 geboren, besuchte die HTL für Bauwesen/Tiefbau in Graz und studierte an der Montanuniversität Leoben Bergwesen mit der Spezialisierung im Bereich Geomechanik, Tunnelbau und Konstruktiver Tiefbau. Ihm ist es zu verdanken, dass am Steirischen Erzberg das Tunnelbauzentrum ZaB (**Zentrum am Berg**) installiert wurde.



Foto: Reither

Sind Kundeneinladungen zu Sportevents steuerlich absetzbar?

Das Einkommensteuergesetz stellt klar, dass sogenannte Repräsentationsaufwendungen keine Betriebsausgaben sind.

Was sind Repräsentationsaufwendungen?

Repräsentationsaufwendungen sind Aufwendungen, die zwar zur Erzielung von Einkünften anfallen, aber auch das „gesellschaftliche Ansehen“ des Steuerpflichtigen fördern, ihm also behilflich sind, zu „repräsentieren“. Repräsentationstätigkeiten sind immer auch von privaten Motiven getragen. Daran ändert sich auch nichts, wenn die Aufwendungen nur im betrieblichen bzw. beruflichen Interesse getätigt wurden.

Das Bundesfinanzgericht (BFG) hat sich in einer aktuellen Entscheidung mit Repräsentationsaufwendungen beschäftigt. Es wendet diese Auslegung streng an und lässt eine Ausnahme vom Abzugsverbot nur für die vom Gesetz genannten Bewirtungsspesen im überwiegend betrieblichen oder beruflichen Interesse zu. Einladungen zu Kulturveranstaltungen, auch an Kunden, beurteilt es jedenfalls als Repräsentationsaufwendungen. Dementsprechend sah es auch die Ausgaben im Entscheidungsfall für die VIP-Karten für die Ski-WM als Repräsentationsaufwendungen an, die eben nicht abzugsfähig sind.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Anzeige

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln



> K1 <

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

Gnadenhochzeit

Das besondere Jubiläum der Gnadenhochzeit feierten unlängst **Anton und Ruth Masser**, die nun seit 70 Jahren miteinander verheiratet sind. Vizebürgermeister Maximilian Jäger (r.) und Gemeinderat Arno Maier (l.) gratulierten dem Paar und überbrachten die besten Wünsche von Bürgermeister Kurt Wallner. Anton traf Ruth, die aus Leipzig stammt, 1944 während ihres Arbeitsdienstes in Gleinstätten in der Südsteiermark. Zwei Jahre später wurde geheiratet. Anton arbeitete bis zu seiner Pensionierung in der Baubranche, zunächst bei Hitthaller, später bei Stettin und hat als Polier „halb Leoben mitgebaut“. Seine Gattin führte gemeinsam mit ihm zwölf Jahre lang als Wirtin das einstige Jägerhaus von Hitthaller auf der Pampichler Warte. Zunächst war das auch ihre Wohnadresse, bis Anton ein eigenes Haus baute und die beiden die Gastwirtschaft aufgaben. Anton war bis ins hohe Alter sportlich sehr aktiv. Ruth widmete sich nach ihrer Tätigkeit als Wirtin dem Garten und der Tochter.



Foto: leopress

Botschafterinnen der Gastlichkeit

Rund 50 steirische Wirtinnen, die seit vielen Jahren mit besonderem Engagement und Gastlichkeit die steirische Wirtshauskultur prägen, wurden mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet. Zu den Preisträgerinnen zählten heuer auch **Ingeborg Feiel (l.) vom Gasthaus „Greif“** und **Susanne Leypold (2.v.l.) vom Gasthaus „Drei Raben“** in Leoben. Die Verleihung der **Goldenen Wirtinnenrose** fand bereits zum 37. Mal statt. Damit würdigt die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark alle zwei Jahre die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt rund 1.500 steirische Wirtinnen ausgezeichnet. Bei der Wirtinnenrose selbst handelt es sich um eine in der Steiermark hergestellte Anstecknadel aus Gold.



Foto: Sparte Tourismus/WK Stmk/Fischer

Café International

Das Café International geht in sein fünftes Jahr und eröffnete die Saison mit einem „**ungarischen Café**“. Katalin Toeroek hat mit ihren Kollegen eine ungarische Atmosphäre geschaffen. Ungarische Pogatschen und Bäckereien wurden serviert, auch ungarischer Schnaps konnte gekostet werden. Überraschend war ein kleiner ungarischer Sprachführer. Schwierig wurde es allerdings beim Wettbewerb, wer das längste ungarische Wort am besten aussprechen konnte. Versuchen Sie selbst: Megszentségtelenitethetlenségeseitekért. Kandidaten aus Rumänien, Österreich, Russland, Indien und Iran versuchten sich mit diesem Zungenbrecher und der Preis ging an Anastasia aus Russland. Auch bei den künftigen Cafés soll dieser kleine Sprachunterricht weitergeführt werden und beim letzten Café im Juni 2017 wird es dann ein großes Sprachquiz mit schönen Preisen geben. Das nächste Café am 19. November zwischen 14 und 17 Uhr wird wieder von den türkischen Studierenden gestaltet.



Foto: KK

Vernissage von Leobener Asylwerber

Integration durch Kunst – die Plattform Asylwerber Leoben veranstaltete gemeinsam mit der Lebenshilfe Leoben im Café Mittn' n drin eine Vernissage des jungen Asylwerbers mit besonderem künstlerischen Talent, **Mohammadi Berhourz**. Der Iraner verarbeitet seine persönlichen Erlebnisse auf der Flucht in ausdrucksvollen Zeichnungen. Professor Albert Ecker und seine Schüler des Kunstzweiges des BG/BRG Leoben Neu unterstützten die Ausstellung des 19-jährigen Künstlers. „Kunst dient als Ausdrucksmöglichkeit und als Brücke zur Integration“, sind sich Borka Simunic von der Plattform Asylwerber und Ferenc Ullmann von der Lebenshilfe Leoben einig. Berhourz kreiert seine Skizzen vorrangig mit Bleistift und Feder, die mit Temperafarben koloriert werden. Seit nunmehr drei Jahren arbeitet er mit dieser Technik, die er autodidaktisch erlernt hatte. Er hatte in Teheran bereits zwei Ausstellungen. In den acht Monaten, die er nun in Leoben lebt, sind bereits fast 200 Bilder entstanden. HD



Foto: Dietmaier

Rauchende Köpfe im Gösserbräu

Schach-Bundesliga in Leoben

Mit feierlichen Worten eröffnete, als Obmann des Schachklubs Leoben, Karl-Heinz Schein die Schachbundesliga im Festsaal des Gösserbräus und begrüßte die Teams aus ganz Österreich. In Vertretung des Bürgermeisters fand auch Gemeinderat Johannes Gsaxner willkommen heiße Worte und wünschte den 70 besten Schachspielern Österreichs viel Erfolg im Kampf um den Titel. Nach sieben langen Jahren stieg der Schachklub Leoben wieder in die Bundesliga auf und entpuppte sich als Schachhochburg, wie auch der Präsident der Schachklubs, Kurt Jungwirth, unterstreichen konnte. Aber nicht nur in dieser Hinsicht ist es ein großer Pluspunkt für Leoben, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich, da ein großer Teil der Schachspieler die drei Spieltage in Leoben verbringt.

Um den nahtlosen Ablauf zu garantieren, organisierte Karl-Heinz Schein jedes Detail. Jedoch nicht nur in diesem großen Rahmen der Bundesliga leistete er großartige Arbeit, sondern auch in der Nachwuchsarbeit, denn seine Jugendschachmannschaft wurde in diesem Jahr österreichischer Jugendmeister.



Foto: Kermec

Faire Begrüßung: Gemeinderat Johannes Gsaxner (r.), Schachpräsident Kurt Jungwirth (l.) und Obmann Karl-Heinz Schein (2.v.r.)

Erfolgreiche Judoka

Die Leobener Judoka von Judo und Freizeit Leoben räumten beim international besetzten Gleisdorfer Stadttourier 2016 wieder groß ab. Die Leistungsgruppe konnte sich nicht nur gegenüber ihren Landsleuten sondern auch gegenüber Athleten aus Ungarn, der Slowakei und Rumänien behaupten.

Finale. Niki Curtis erreichte in seiner Klasse einen ersten Platz, zweite Plätze errangen Finn Eichmon, Chiara Heiss, Loris Pözl und Laura Riess. Auf den dritten Platz schafften es Fabian Haffelner, Luca Nestler, Luca Kutschi, Christina Duller und Lambert Ciszmaric. Das Trainerteam um Stefan Riegler hat allen Grund, stolz auf seine Schützlinge zu sein. Leider verletzte sich Loris Pözl schwer. Ausgerechnet im Finalkampf in seiner Klasse erlitt er einen Waden- und Schienbeinbruch und fällt somit mindestens für zwei Monate völlig aus.



Foto: Judo und Freizeit Leoben

Hinten v.l.: Finn Eichmon, Luca Kutschi, Luca Nestler, Fabian Haffelner; vorne v.l.: Niki Curtis, Chiara Heiss

Bach-Blütenberatung von Profis

Die effektivsten Menschen sind jene, die sich selbst kennen, sowohl ihre Stärken als auch ihre Schwächen. Solche Menschen tun sich im Leben wesentlich leichter. Wir beraten Sie, Ihre Mitarbeiter und Ihre Familie, damit Sie effektiv werden.

Wir unterstützen Sie bei der Lösung von:

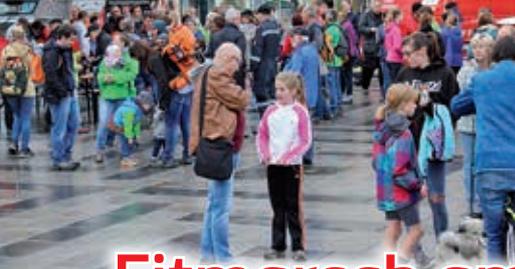
- Problemen am Arbeitsplatz
- Schulproblemen
- Stillstand beim Studium
- Karriereknick
- persönliche Troubles
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Konflikten

 Find us on Facebook

Marianne Bleyer
0664 88 96 94 96
www.bachblütenberatung.com
DEEP AND WIDE



Anzeige



Fitmarsch am Nationalfeiertag



Reger Publikumszuspruch beim traditionellen Fitmarsch in Leoben. Bereits in der Früh konnten viele Kinder und Erwachsene bei einem kleinen Frühstück und Musik der Gruppe Hammerstoark animiert werden, mit Bürgermeister Kurt Wallner vom Hauptplatz

über die Pampichler Warte nach Göss zu gehen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr in Göß gab es für alle Beteiligten ein Mittagessen gegen eine freie Spende. Den schnellsten Teilnehmern wurden Pokale überreicht. Nach der Siegerehrung fand eine Verlosung statt,

bei der man tolle Preise gewinnen konnte. Verteilt wurden diese von Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Daniel Geiger, ebenso wie von Sportreferent Andreas Raidl und Dalibor Grgic. Karl Gasser von Radio Grün-Weiß führte durchs Programm. *HD*

Jubiläumsfeier bei den Fußballdamen

Zum **40-Jahr**-Jubiläum des Damen-Fußball-Clubs Leoben trafen sich ehemalige Fußballspielerinnen gemeinsam mit **Johann Pernsteiner (I.), dem ersten Trainer und 25 Jahre lang Obmann des Vereins**, zu einer gemeinsamen Feier. Es wurde auch eine Gedenkminute für Brigitte Holzer, die 2009 verstorben war, gehalten. Die Idee, eine Damenmannschaft zu gründen, entstand 1976 bei der Siegesfeier des Männerfußballspiels Rathaus gegen Stadtwerke, erzählte die Gründerin Sonja Pohland (5.v.l.). Schon nach zwei Jahren spielten die Fußballerinnen in Wien bei der Meisterschaft. Nach zehn Jahren wurden sie österreichische Frauenfußballmeister. In den darauffolgenden Jahren erreichte der DFC Leoben immer wieder beachtliche Platzierungen, im Jahr 2000 waren sie das letzte Mal im Cupfinale. Bürgermeister Kurt Wallner (2.v.r.) dankte Johann Pernsteiner für seinen Einsatz und gratulierte der Mannschaft zu den großen Erfolgen. *HD*

Zwei neue Einsatzfahrzeuge

Der Nationalfeiertag war ein würdiger Rahmen, ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 4 (HLF4) sowie ein Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF) offiziell an die **Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göb** zu übergeben. Das HLF4, das von der Stadt Leoben mitfinanziert wurde, ersetzt das 25 Jahre alte Tankfahrzeug und führt 5000 Liter Wasser sowie 200 Liter Löschschaum mit sich. Das GSF wurde ebenso als Ersatz für das bisherige in die Jahre gekommene Fahrzeug aus Mitteln des Landesfeuerwehrverbands angeschafft und der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb als Stützpunktfeuerwehr für den Bereich Leoben übergeben. – Im Bild v.l.: BR d.F. Werner Seidl, OBR Manfred Harrer und OBI René Bittner



Foto: Dietmaier

Foto: Dietmaier

Dem Himmel so nah



V.l.: Brigitte Millan-Ruiz, Udo Bernhart, Eva Maria Lipp

Foto: KK

Unter dem Titel „Dem Himmel so nah – Vom Leben auf der Alm“ ist das neueste Buch von Eva Maria Lipp und Eva Schiefer mit dem AV Cadmos Verlag herausgekommen. In diesem Buch sind fünf **Portraits von Sennerinnen** aus der Steiermark, Salzburg, Tirol und Südtirol und ihr Leben auf der Alm dargestellt. Ebenso ihr Bezug zur Almnatur, zu den kulinarischen regionalen Köstlichkeiten, sowie Almtraditionen und neuen Technologien der Produktverarbeitung. Die Fotografien im Buch stammen von Udo Bernhart, Fotograf aus Kastelbell in Südtirol. Auf der Marzoneralm in Kastelbell

wurde das Buch stilvoll der Öffentlichkeit präsentiert.

Erfolgreich. Brigitte Millan-Ruiz, Verlagschefin von AV Cadmos freute sich sehr über das Zustandekommen dieses Werkes und ist davon sehr überzeugt: „Die Idee hatten wir im Verlag schon länger. Als wir dann auf die richtigen Umsetzer gestoßen sind, wurde das Projekt umgehend eingeleitet.“ Für Eva Maria Lipp, die sich als Kochbuchautorin einen Namen gemacht hat, ist es bereits das 23. Buch. Mit Mitautorin Eva Schiefer arbeitet sie seit Jahren erfolgreich zusammen.

Randonnée

In einer Mischung aus Nacherzählung und Tagebucheinträgen hat David Misch in seinem Buch „Randonnée“ (französisch für „Ausflug“) seine Erfahrungen aus Ultracycling-Bewerben festgehalten. Zwischen 2010 und 2013 hat David Misch neben Studium und später Job einige der schwierigsten Ultracycling-Bewerbe – so nennt man Nonstop-Radrennen jenseits der 24 Stunden im Fachjargon – bestritten und erlebte dabei einige der schönsten aber auch schwersten Momente seines Lebens. Mit ein bisschen zeitlichem Abstand berichtet er nun darüber. Misch will zeigen, dass selbst ein „Durchschnittstyp“ Unvorstellbares leisten kann, wenn er es nur aus eigenem Antrieb und den richtigen Gründen tut. Das mit zahlreichen Bildern illustrierte Buch ist eine

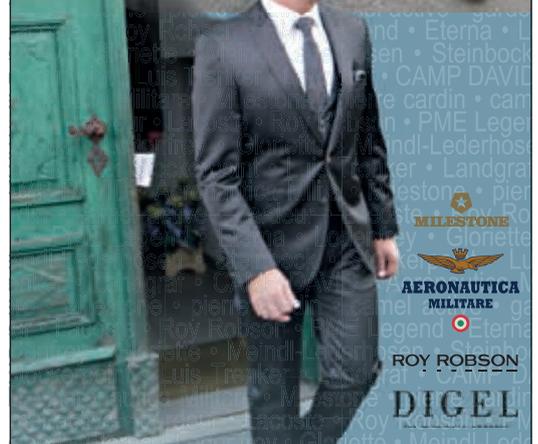
Reise in die Welt des Extrem-Radsports mit all ihren Sonnen- und Schattenseiten.

Autor. David Misch, 1985, ist gebürtiger Wiener, lebt aber seit über zehn Jahren mit seiner Familie in Leoben. Er hat an der Montanuniversität studiert und promoviert und ist derzeit als PostDoc am Department für Angewandte Geowissenschaften beschäftigt. Im Jahr 2010 nahm er an seinem ersten Ultracycling-Bewerb über 1.000 km teil, drei Jahre später als Krönung seiner Langstreckenkarriere am Race Across America.



Autor David Misch

Foto: Marion Luttenberger



trend
 TOP HERRENMODE UND TRACHT
 trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
 Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben



Anzeige

Bund der Trachtenverbände in Leoben

Hochrangige Vorträge- und Workshops zum Thema Volksbrauchtum



Echte Volkskultur hat in Leoben Tradition



V.l.: Karl Lackner, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Rupert Klein, Sieglinde Mayer, Landesobmann Franz Panzer, Günther Lippitz und Adolf Freudl

Foto: Pressberger (2)

Mitte Oktober fand in Leoben die Bundestagung des Österreichischen Bundes der Heimat- und Trachtenverbände statt, welche noch auf Initiative des all zu früh verstorbenen GR a.D. Friedrich Stradner nach Leoben geholt werden konnte. Drei Tage lang beschäftigten sich Delegierte aus ganz Österreich intensiv mit praktischen und strukturellen Fragen des Volksbrauchtums. Im Mittelpunkt stand die Generalversammlung des Bundes der Heimat- und Trachtenverbän-

de Österreichs, bei der Präsident Rupert Klein (Niederösterreich) und Vizepräsident Günter Lippitz (Kärnten) sowie alle weiteren Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurden.

Kooperation. Aus den Berichten ging die vielseitige Arbeit des Vereines hervor, der auch Kooperationen mit Italien bzw. Slowenien und Kroatien sowie anderen Ländern unterhält. Ein geselliger Abend unter dem Motto „Eine kulturelle Reise durch die Steier-

mark“ mit einheimischen Spezialitäten rundete das Programm ab. In Vertretung des Bürgermeisters nahm Kulturreferent Johannes Gsaxner an der Tagung teil und überbrachte die Grüße der Stadt Leoben. Der Kulturreferent ging in seiner Festansprache auf die Wichtigkeit des Volksbrauchtums in der heutigen Kulturlandschaft Österreichs ein und betonte, dass die unverfälschte Erhaltung des Brauchtums heutzutage ebenso eine große Leistung der Heimatvereine sei.

The Lectors begeisterten im Stadttheater

Mit seinem neuen Stück „**Schneeweißchen und Schuldnot**“ feierte der Theaterverein „The Lectors“ im Stadttheater Leoben vor fast ausverkauftem Haus Premiere. Die Schauspieler Claudia und Stefan Hödl-Tomitsch, Marco Luley, Kurt Keller, Daniela Schaffer, Sebastian Egger, Theresia Kerneza und Annika Dietl präsentierten dabei eine humorvolle und spannende Geschichte über eine Verlassenschaft mit Folgen aus der Feder von Obmann Marco Luley. Das Stück wurde mit großem Applaus bedacht. Auch heuer wird vom Verein ein Teil des erwirtschafteten Geldes für karitative Zwecke weitergegeben.

Gastspiel. Der seit 2014 bestehende Verein durfte sich neben dem großartigen Feedback auch über einen neuen Zuseherrekord freuen, was für die Truppe eine besondere Be-



Szenenausschnitt aus dem jüngsten Stück „Schneeweißchen und Schuldnot“: Sebastian Egger, Claudia Hödl-Tomitsch, Kurt Keller und Marco Luley (v.l.)

Foto: The Lectors

deutung hat. „Das ist der Lohn für die viele Energie und die große Leidenschaft!“, so Luley. Eine weitere Belohnung steht im Novem-

ber am Programm. Am 18. und 19. November 2016 wird im Theater Spielensemble in Graz erstmals ein Gastspiel absolviert.

Wanderausstellung „Klimaversum“

Startschuss dafür war in Leoben

Klimaversum, die erfolgreiche, interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas, die 2015 im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der „Ich tu's“ Initiative für Energiesparen und Klimaschutz vom Grazer Kindermuseum erstellt wurde, ging ab Oktober 2016 auf Steiermark-Tour und hatte im MuseumsCenter Leoben ihre erste Station. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung fand unter Beisein von Landesrat Anton Lang, der Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, Andrea Gössinger-Wieser sowie Bürgermeister Kurt Wallner statt. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Bläsern der Musikschule Leoben und der 3a-Klasse der Volksschule Leoben-Göb.



V.l.: Jörg Ehtreiber, GF Kindermuseum Graz, Landesrat Anton Lang, Bürgermeister Kurt Wallner und Andrea Gössinger-Wieser, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark

Foto: Freisinger

Stationen. Die Ausstellung ist für Schüler von 8-14 Jahren konzipiert. An den einzelnen Stationen zu Themen wie etwa „das Wetter“ oder „warum sich das Klima verändert“, „wie

Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze oder Kälte umgehen“ oder „wie das eigene Verhalten zum Klimawandel beiträgt“ werden die Besucher zum Mitmachen eingeladen. Bei

der Station Verkehr stellten sich Landesrat Anton Lang und Bürgermeister Kurt Wallner einer spannenden Vergleichsfahrt „Auto gegen Fahrrad“.

Bad & Sanitär | Fliesen & Platten | Heizung | Elektro | Maler | Trockenbau | Planung

IHR KOMPLETTBAD -20%

www.facebook.com/gertgerold

Alles aus einer Hand!

Die **Nr. 1** der Badsanierung
unkompliziert | schnell | sauber | barrierefrei

bad
fliesen
studio.
gert gerold

✉ office@fliesen-gerold.at
 🌐 www.fliesen-gerold.at
 📞 +43 (0) 664 / 884 76 883

Bad Fliesen Studio.
 Josef Heißl Straße 5, 8700 Leoben
 Mo-Fr: 09:00-12:00 u. 13:00-16:00

Anzeige

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst

Mo 7.11. Glückauf-Apotheke	So 20.11. Waasen-Apotheke	Sa 3.12. Apotheke zur Hütte	Fr 16.12. Josefee-Apotheke
Di 8.11. Waasen-Apotheke	Mo 21.11. Apotheke zur Hütte	So 4.12. Josefee-Apotheke	Sa 17.12. Apotheke in Göss
Mi 9.11. Apotheke zur Hütte	Di 22.11. Josefee-Apotheke	Mo 5.12. Apotheke in Göss	So 18.12. Stadt-Apotheke
Do 10.11. Josefee-Apotheke	Mi 23.11. Apotheke in Göss	Di 6.12. Stadt-Apotheke	Mo 19.12. Glückauf-Apotheke
Fr 11.11. Apotheke in Göss	Do 24.11. Stadt-Apotheke	Mi 7.12. Glückauf-Apotheke	Di 20.12. Waasen-Apotheke
Sa 12.11. Stadt-Apotheke	Fr 25.11. Glückauf-Apotheke	Do 8.12. Waasen-Apotheke	Mi 21.12. Apotheke zur Hütte
So 13.11. Glückauf-Apotheke	Sa 26.11. Waasen-Apotheke	Fr 9.12. Apotheke zur Hütte	Do 22.12. Josefee-Apotheke
Mo 14.11. Waasen-Apotheke	So 27.11. Apotheke zur Hütte	Sa 10.12. Josefee-Apotheke	Fr 23.12. Apotheke in Göss
Di 15.11. Apotheke zur Hütte	Mo 28.11. Josefee-Apotheke	So 11.12. Apotheke in Göss	Sa 24.12. Stadt-Apotheke
Mi 16.11. Josefee-Apotheke	Di 29.11. Apotheke in Göss	Mo 12.12. Stadt-Apotheke	So 25.12. Glückauf-Apotheke
Do 17.11. Apotheke in Göss	Mi 30.11. Stadt-Apotheke	Di 13.12. Glückauf-Apotheke	Mo 26.12. Waasen-Apotheke
Fr 18.11. Stadt-Apotheke	Do 1.12. Glückauf-Apotheke	Mi 14.12. Waasen-Apotheke	Di 27.12. Apotheke zur Hütte
Sa 19.11. Glückauf-Apotheke	Fr 2.12. Waasen-Apotheke	Do 15.12. Apotheke zur Hütte	Mi 28.12. Josefee-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12	Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at	ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51	ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 48111
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999	Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
Bestattung PAX	+43 3842 21 777	office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr
Dr. Hermann Wolfger 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
LBT. Dr. Josef Kain 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47
Mag. Fritz Rainer 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Mag. Ruth Rahm 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569
Tierklinik Dr. Hütter 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0, 24-Stunden-Notdienst
Notdienste
November
Sa, 12.11./So, 13.11.: Dr. Hermann Wolfger
Sa, 19.11./So, 20.11.: Mag. Rainer, Dr. Barbara Wolfger
Sa, 26.11./So, 27.11.: Dr. Hermann Wolfger

Dezember
Sa, 03.12./So, 04.12.: Mag. Rainer, Dr. Barbara Wolfger
Do, 08.12./Sa, 10.12./So, 11.12.: Dr. Hermann Wolfger

Foto: Schupfner

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

11.11.2016:

Dr. Gerhard Hiebler, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

18.11.2016:

Dr. Klaus Hirtler, Krottendorfer Gasse 5, Tel. 42 1 45

25.11.2016:

Mag. Karin Leitner, Mühltalerstraße 29, Tel. 44 3 60

2.12.2016:

Dr. Christian Puchner, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48

Richtlinien für Straßenmusiker

Das Auftreten von Straßenmusikern ist in Leoben genau geregelt. Hinsichtlich Zeit, Ort und Spieldauer gibt es einheitliche Vorgaben, die von der Ordnungswache der Stadt kontrolliert werden. Musiziert werden darf täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr. Die Mittagsruhe ist dabei unbedingt einzuhalten. Dienstags und freitags ist das Musizieren am Kirchplatz aufgrund des Bauernmarktes erst ab 14 Uhr erlaubt.

Spielorte. Gespielt werden darf am nördlichen Hauptplatz im Bereich des Engelsbrunnens, am Kirchplatz, in der Homangasse im

Bereich des Stadttheaters und im Peter Tunner-Park. Nach spätestens dreißig Minuten müssen Straßenmusiker den Ort wechseln und können dann wiederum dreißig Minuten am neuen Spielort musizieren. Die Gesamtspielzeit von einer Stunde darf nicht überschritten werden. Nach dem Ortswechsel darf der bisherige Spielort dreißig Minuten lang nicht für Straßenmusik benutzt werden. Die Anzahl der Straßenmusiker pro Tag wird von der Stadt Leoben festgelegt.

Genehmigung. Musizieren dürfen Einzelpersonen und Gruppen, die vorab eine Geneh-

migung bei der Stadtinformation eingeholt haben. Verstärkeranlagen oder andere technische Hilfsmittel sind nicht erlaubt. Pro Kalenderwoche wird jedem Straßenmusiker maximal dreimal das Musizieren im Innenstadtbereich genehmigt.

Kontakt

Stadtinformation Leoben

Hauptplatz 12, 8700 Leoben

Telefon: +43 3842 4062-319

Mail: stadtinformation@leoben.at

Richtlinien der Stadt Leoben für mitgliederwerbende Organisationen

Organisationen, die am Hauptplatz der Stadt Mitglieder werben, brauchen dafür die Zustimmung der Stadt Leoben, da diese Eigentümerin des öffentlichen Platzes ist und das Recht hat, darüber zu disponieren. Rechtsgrundlage für eine Genehmigung ist das steiermärkische Landesstraßenverwaltungsgesetz. Bei widerrechtlichem Verhalten mahnt die Ordnungswache der Stadt.

Sollte der Platz nicht verlassen werden, wenn keine Genehmigung vorliegt, ist mit einer Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft zu rechnen. Diese Richtlinien gelten auch für alle weiteren öffentlichen Plätze und Straßen der Stadt.

Ansuchen. Für die Genehmigung muss ein schriftliches Ansuchen mindestens 48 Stun-

den vor dem gewünschten Termin an die Stadt erfolgen. Ein Ansuchen und Genehmigung an ein und demselben Tag sind nicht möglich. Förderwerbenden wird an maximal drei Tagen pro Monat eine Genehmigung erteilt. Zeitlich gibt es keine Einschränkungen. Als Gebühr ist ein Anerkennungs-zins an die Stadt Leoben zu entrichten.

Eislaufkurs 2016/17

Start:

Freitag, 11. November 2016, 15 bis 15.45 Uhr

(6 x hintereinander bis 16. Dezember 2016)

Und ab Freitag, 13. Jänner 2017, 15 Uhr bis 15.45 Uhr

(6 x hintereinander bis 17. Februar 2017)

Treffpunkt: Eishalle Leoben

Betreuung: Karin Pabel und ihr Team

Wichtig: Maximal 40 Kinder ab 4 bis 15 Jahre, anzumelden bei der Stadt Leoben – Referat für Bildung & Sport – Fachbereich Sport, Tel. 03842/4062-458 oder -321, Helm und Handschuhe sind Pflicht.



Foto: KK

Betriebs- und Öffnungszeiten der Eishalle:

Publikums-, Senioren- und Schuleislaufen:

Ab Montag, 10. Oktober 2016, bis Mitte März 2017

Anmeldung unter der Telefonnummer 03842/4062 - 458

Publikumseislaufen:

Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr

Fr 14–15.45 Uhr

Die Publikumseislaufzeiten sind auf www.leoben.at ersichtlich.

Senioreneislaufen:

Mi von 9–12.45 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene

Einzeleintritt: € 3,50

6er Block: € 17,90

11er Block: € 32,20

Jugendliche (15-18 Jahre), Studenten & Präsenzdienr

Einzeleintritt: € 3,00

6er Block: € 14,90

11er Block: € 26,20

Kinder bis 15 Jahre

Einzeleintritt: € 2,40

6er Block: € 11,90

11er Block: € 21,50

Schulklassen

Einzeleintritt: € 1,20

Schuleislaufen:

Montag, Dienstag und Freitag: 8–13:45 Uhr, an Donnerstagen nach Rücksprache (Tel. +43 676 844062-279 oder eishalle@leoben.at)

Mädchen wurden geboren

Lucia PUCHER, Leoben
 Melina THALER, Leoben
 Tabea FRITZ, Leoben
 Mia BRADARIĆ, Leoben
 Anna LEITNER, Leoben



Foto: Gotthart

Knaben wurden geboren

Nico SCHOBY, Leoben
 Jiajie JI, Leoben
 Armin SCHATNER, Leoben
 Simon HEINRICH, Leoben
 Julian PREIN, Leoben

Zwillinge wurden geboren

Julia und Philipp MUHR, Leoben

Eheschließungen

Kurt SCHATZ und Mag.phil. Martina DOHR, beide Leoben
 Asad Mustafa M ELMGERBI und Stanka SKACHKOVA TODOROVA, beide Leoben
 Philipp STROBL und Sabrina WINNINGER, beide Leoben
 Christian KORNER und Petra Ingeborg SCHROTTER, beide Leoben

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.09.2016 bis 15.10.2016 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Brillen

2 optische Brillen

Elektronik und EDV-Geräte

USB-Anschlusskabel, 3 Handys

Fahrräder, Kinderwagen

Blaues Damenfahrrad, Damenfahrrad Marke Dinotti, beerenfärbiges Fahrrad mit Gepäckträger

Schlüssel, Schlüsselanhänger

Tosischer Schlüssel, Autoschlüssel, Schlüsselbund

Schmuck, Uhren, Wertsachen

Silberfarbene Kette mit Anhänger, Halskette, Schmuckanhänger, Smart Watch, Piercingstecker

**STADTPFARRE
LEOBEN-ST. XAVER**
 Kirchplatz 1, 8700 Leoben, T: 432 36

MARTINSFEST

Martinsspiel in drei Szenen

mit den Kindern des Josefinum
 und Schülerinnen und Schülern des
 BG/BRG „Altes Gymnasium“

**am Kirchplatz
 Fr., 11. November 2016**

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Josefinum

Wir laden herzlich ein zu Glühwein, Kindertee und Martinsbrezen

Die Stadtgemeinde Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr

Herbert HATZENBICHLER
 Stadt- und Gemeinderat a. D.

am Montag, dem 10. Oktober 2016, verstorben ist.

Herbert Hatzenbichler war von 18.12.1997 bis 21.04.2015 Mitglied des Gemeinderates sowie von 09.09.2004 bis 13.04.2005 auch Stadtrat und hat in dieser Funktion mit großem persönlichen Einsatz die Anliegen der Bevölkerung vertreten.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Verabschiedung fand am Dienstag, dem 18. Oktober 2016, um 14 Uhr, am Friedhof Donawitz statt.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner

Sterbefälle

Dipl.-Ing. Dr.mont. Gerhard LÖCKER, Leoben, 83
 Michael STADLBAUER, Leoben, 44
 Melitta ROBIĆ, Leoben, 63
 Theresia SARON, Leoben, 71
 Ljubica JELIČIĆ, Leoben, 45
 Herbert HATZENBICHLER, Leoben, 55
 Robert KORNER, Leoben, 75
 Maria BERDNIK, Leoben, 77
 Helmut ABRAM, Leoben, 73
 Martha JURI, Leoben, 67
 Ivanka STEINER, Leoben, 68
 Hermann GRASSER, Leoben, 87
 Peter REIP, Leoben, 87
 Edeltraud KRATOSCHKA, Leoben, 71
 Günther VOLLERITSCH, Leoben, 58



Foto: Schupfner



„Die Hoffnung gibt
 die Kraft zum Weiterleben.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
 ☎ 03842/82 380



8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

PAK
 BESTATTUNG

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

Jeder Mensch ist
 wertvoll.
 Abschied mit Kultur!

Sorgen Sie vor!
 Diskrete Abrechnung mit Ihrer Versicherung!



Rund um die Uhr erreichbar:
Filiale Leoben, Waasenstr. 2
 Tel: 03842 - 21 777

Besuchen Sie auch unser
 kostenloses Kondolenzportal:
www.pak-requiem.at

Anzeige

BESTATTUNG WOLF
www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

24h
 täglich

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb

Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
 E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
RENOVIERUNGEN
GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

Anzeige



Foto: leopress



Foto: Freisinger

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Montag, 19. Dezember 2016,
14 Uhr

Verordnungen

Die Stadt Leoben erlässt folgende Verordnung:

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

1) Verbindungsstraße Vorderberger Straße (B 115 a) zur Pestalozzistraße

- Unmittelbar nördlich der Einbindung Pestalozzistraße einen Schutzweg.
Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO

2) Pestalozzistraße

- Unmittelbar östlich der Einbindung der Verbindungsstraße Vorderberger Straße (B 115 a) zur Pestalozzistraße einen Schutzweg.
Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

LE-GUTSCHEINE
kaufen & tolle Preise
GEWINNEN!

Wer auf einmal LE-Gutscheine im Mindestwert von 50 Euro kauft, kann bei der Ziehung am 18. Dezember 2016 LE-Gutscheine und viele tolle Sachpreise im Gesamtwert von € 1.000,- gewinnen.

LE-GUTSCHEINE
Die schönste Art, um den Mitarbeitern zu Weihnachten DANKE zu sagen.

Nutzen Sie die steuerliche Absetzbarkeit dieses Geschenkes!

Einlösbar in über 250 Unternehmen in Leoben.

Anzeige

ONE STOP SHOP
... für Seminare, Tagungen und Events

TAGUNG IN SICHT?
KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!

Convention Bureau Leoben GmbH
Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben
t: +43 (0) 3842/472 60 | f: +43 (0) 3842/40 62-476
info@convention-leoben.at
www.convention-leoben.at

Anzeige

BIS FREITAG, 25. NOVEMBER

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Norbert Schmidt – Australiens Westküste und mehr

Diese Ausstellung soll einen Einblick in Norbert Schmidts gesamtes, künstlerisches Schaffen gewähren, sowohl der Aspekt der Fotografie als auch jener der Plastik sollen beleuchtet werden.

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel. 03842/4062-442

MONTAG, 7. NOVEMBER

Gartenbauverein Leoben

Schöne neue Pflanzenwelt oder die lautlose Gefahr

Referent/in: Gabriele Leitner, Josef Riegler

Gasthaus Greif, Waasenstraße 5, 18 Uhr
Tel. 03842/21486

Obersteirischer Kulturbund

Von Dublin bis Dingle

Referent: Reinhard Farkas

Powerpoint-Präsentation

Karten sind an der Abendkasse erhältlich!

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1,
19.30 Uhr, Tel. 0664/4738354

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Leiterin: Christa Martin

Kulturbundraum, Peter Tunner-Straße 19, DG 6, 17 Uhr
Tel. 03842/24740

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

Musik- und Kunstschule Leoben

Saxophonensemble der Klasse Friedrich Pletzer

Hauptplatz Leoben, 18 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Leiterin: Rosemarie Hempel

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

MITTWOCH, 9. NOVEMBER

Take off – Lern – und Beratungsinstitut

take off Frühstück – ZEIT FÜR MICH mit Müttern, Vätern, AlleinerzieherInnen

Peter Tunner-Straße 14, 9 Uhr, Tel. 0676/6757867

Musik- und Kunstschule Leoben

Saxophonensemble der Klasse Friedrich Pletzer

Hauptplatz Leoben, 18 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Schwarzer Hund

Junkerblindverkostung

Mit fünfgängigem Degustationsmenü.

Reservierungen erbeten unter 03842/42074

Weinlaube Schwarzer Hund, Hauptplatz 11, 19 Uhr
Tel. 03842/42074

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER

Take off – Lern – und Beratungsinstitut

Mit gutem Gewissen Nein sagen

Peter Tunner-Straße 14, 18 Uhr, Tel. 0676/6757867

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ

Leiterin: Karin Hummer

Kulturbundraum DG 6, Peter Tunner-Straße 19, 9.30 Uhr
Tel. 03842/24603

Kulturmanagement – 2. Abonnementkonzert

Die neuen Tenöre

Die „Neuen Tenöre“ sind ständige Mitglieder des Ensembles der Budapester Staatsoper und haben darüber hinaus unzählige internationale Auftritte absolviert.

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER BIS

SAMSTAG 7. JANUAR 2017

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Ulrich Gansert – Die Stahlindustrie im Bild

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 9. November, 18 Uhr

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6

Tel. 03842/4062-408 oder -442

FREITAG, 11. NOVEMBER

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel. 03842/24500-0

Faschingsgilde Leoben

Einläuten des Faschings 2016/2017 auf dem

Hauptplatz, 11.11 Uhr

Anschließend ab 12 Uhr Faschingsfrühschoppen im LCS

Dominikanerhof

Hauptplatz Leoben & LCS Dominikanerhof

Tel. 0664/3322062

Stadtpfarramt St. Xaver

Martinsumzug

Martinsspiel in drei Szenen mit den Kindern des

Josefinum und Schülern des BG/BRG „Altes Gymnasium“

Treffpunkt ist vor der Volksschule Stadt

Erzherzog Johann-Straße 1, 17 Uhr, Tel. 03842/43236

MuseumsCenter Leoben

Die Geschichte Leobens im 20. Jahrhundert

Vortrag Corinna Schaffer-Warga – MuseumsCenter

Leoben

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr

Tel. 03842/4062-408 oder -442

Verein Kerneža – Charmant-Schräges Theater

Else

Ein Tanztheaterstück mit Live-Musik

frei nach Arthur Schnitzler

Mit: Miriam Kerneža und Sarah Kerneža

Musik: Silvio Sinzinger

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel. 0664/73641556

Stadtpfarre Leoben St. Xaver

Martinsfest – Martinsspiel in drei Szenen mit den

Kindern des Josefinum und Schülerinnen und Schülern

des BG/BRG Leoben „Altes Gymnasium“ – Treffpunkt vor

der Volksschule Stadt.

17.00 Uhr, im Anschluss Glühwein,

Kindertee und Martinsbrezen am Kirchplatz

SAMSTAG, 12. NOVEMBER

Jehovas Zeugen

Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?

Vortrag von Johann Zimmermann

Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18 Uhr

Tel. 0680/1449090

Gösser Musikverein

Herbstkonzert

Eintritt freie Spende

Gösser Bräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr, Tel. 0676/88705700

Verein Kerneža – Charmant-Schräges Theater

Else

Ein Tanztheaterstück mit Live-Musik

frei nach Arthur Schnitzler

Mit: Miriam Kerneža und Sarah Kerneža

Musik: Silvio Sinzinger

Eine Geschichte über Wert, Intimität, Grenzen und Fantasien.

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel. 0664/73641556

MONTAG, 14. NOVEMBER

Seniorenpflegeheim Kaiser

Information, Spaß und ein fröhliches Miteinander

„Tag der offenen Tür“ mit dem Schwerpunkt „Aktion saubere Hände“. Das Pflegeheim Kaiser mit Team und Heimbewohner/innen präsentiert an verschiedenen Stationen Interessantes zur Händehygiene.

Seniorenpflegeheim Kaiser, Spitalweg 11, ab 13 Uhr
Tel. 03842/42849

HDAV Panoramavision von Sepp Wohlmuth

Magische Orte

Atemberaubende Landschaften, einzigartige Bauwerke und faszinierende Feste

Peru, Osterinsel, Südpazifik, Neuguinea, Borneo, Indien, Äthiopien

Kartenreservierungen unter 0676/3561246 oder Mail:
sepp.wohlmuth@gmail.com

Gösserbräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr, Tel. 0676/3561246

Obersteirischer Kulturbund

Geliebtes Indien

Referentin: Anuradha Sarup

Menschen, Orte und Kulturen, gesehen mit den Augen einer Inderin

Powerpoint-Präsentation

Karten sind an der Abendkasse erhältlich!

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1,
19.30 Uhr, Tel. 0664/4738354

Karl-Franzens-Universität Graz www.uni-graz.at/

montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung im

Gemeinderatssitzungssaal

Entgrenzte Kommunikation. Hoffnungen und Ängste in der Internet-Gesellschaft

Peter Vorderer, Institut für Medien- und

Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim

Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4.

Stock), 19 Uhr, Tel. 03842/4062-442

DIENSTAG, 15. NOVEMBER

Stadttheater Leoben – EURO-STUDIO Landgraf/Altes

Schauspielhaus Stuttgart

Die Blechtrommel

Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass, für die Bühne eingerichtet von Volkmar Kamm

Regie: Volkmar Kamm

Mit: Raphael Grosch, Stephanie Stroebele, Jens Peter

Brose, Ralf Grobel, Melina Schöfer, Juliane Köster, Daniel

Große Boymann, Carsten Klemm und Marina Lötschert

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302



Die Blechtrommel

Foto: Sabine Haymann

**MITTWOCH, 16. NOVEMBER**

Bergkapelle Seegraben – Universitätsblasorchester

Russlandia

Auf den Spuren des Zarewitsch
Von traditioneller russischer Volksmusik bis hin zu den großen russischen Komponisten wie Shostakovich oder Rimsky-Korsakov darf ein weiteres Highlight beim heurigen Herbstkonzert keineswegs fehlen: Heinz Moser, Leiter des Universitätsorchesters Leoben, wird als Solist in Friedrich Guldas exzentrischem „Konzert für Violoncello und Bläserorchester“ zu hören sein.

Karten gibt es bei der Musikschule Leoben, Ristorante Antonio und ÖH-MUL.
Montanuniversität Leoben, Erzherzog-Johann-Auditorium, Franz-Josef-Straße 18, 19.30 Uhr
Tel. 0664/4180807

Tanzschule Wassner – Glauningner

Discofox Fortgeschrittene

Tanzschule Glauningner, Pestalozzistraße 40, 18.15 Uhr
Tel. 03842/81816

Obersteirischer Kulturbund und Absolventenverein des BG Leoben

Zauberhaftes Ligurien

Wandern in der Cinque Terre
Referent: Karl-Heinz Schein – Powerpoint-Präsentation
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Brauhausrestaurant Göss, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
Tel. 0664/4738354

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Leiterin: Traude Weissenbacher
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER

Take off – Lern – und Beratungsinstitut

Computer und Medien – Leben im virtuellen Raum

Peter Tunner-Straße 14, 18 Uhr, Tel. 0676/6757867

Tanzschule Wassner – Glauningner

Grundkurs für Paare

Tanzschule Glauningner, Pestalozzistraße 40, 19.30 Uhr
Tel. 03842/81816

Szene Leoben

The Golden Voices of Gospel

Der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 18. NOVEMBER

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!
Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel. 03842/24500-0

Café Mitt'n drin

Heinz von Hermann Trio

Cool Tour Jazz Night 2016
Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro
Café Mitt'n drin (Sparkassencafé), Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, 19 Uhr
Tel. 0664/4207326 oder 050/10034911 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
Thema: Rückzug
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr, Tel. 0676/3557574

Sing Sala Bing – Theater Supalupa

Emilia und die geheimnisvollen Theaterrollen

Ein spannendes Musical mit Werken von Shakespeare, Mozart, Webber & Co.
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302



Emilia und die geheimnisvollen Theaterrollen

Foto: elisCompa

SAMSTAG, 19. NOVEMBER

Faschingsgilde Leoben

Straußgala 2016

Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro Leoben und bei den Mitgliedern der Faschingsgilde.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, ab 18.30 Uhr
Tel. 0664/3322962

Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“

Café International (Türkei)

Internationale Studierende servieren und musizieren von 14-17 Uhr
Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4,
Tel. 03842/43167

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – Superliga: ESV Leoben gegen KSV**Wiener Linien 3P**

Freier Eintritt!
ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf,
Einödweggasse 24, 13 Uhr, Tel. 03842/21412

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2016 BIS**SAMSTAG 14. JANUAR 2017**

MuseumsCenter Leoben – Sonderausstellung

Die große Welt des kleinen Theaters

In Kooperation mit Christa und Günther Hösele, Kindberg
Diese Erlebnisausstellung entführt in die Welt des sogenannten „Kleinen Theaters“. Gemeint ist das Puppentheater aus der ganzen Welt, das in dieser Präsentation verzaubert.

Ausstellungseröffnung: Freitag, 18. November, 18.30 Uhr

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
Tel. 03842/4062-408 oder -442

MONTAG, 21. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Leobens sakrale Stätten – Ein Führer durch Geschichte, Kunst und Spiritualität in Leoben

Referenten: Günther Jontes und Stadtpfarrer Markus Plöbst
Buchvorstellung
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr, Tel. 0664/4738354

DIENSTAG, 22. NOVEMBER

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel. 0664/1474704

Musikverein Leoben

Liebliche

Drei junge Künstler präsentieren ihre liebsten Stücke.
Corina Koller – Sopran, Stefan Gottfried Tomaschitz – Flöte, Márton Kiss – Klavier
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Leiterin: Rosemarie Hempel
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

MITTWOCH, 23. NOVEMBER

MuseumsCenter Leoben

Stimmungsvolle Lichtertüten – Weihnachts-Workshop

Komm ins MuseumsCenter und fang das Licht in einer Lichtertüte, die jeden Raum verzaubern wird.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)

**DONNERSTAG, 24. NOVEMBER**

Take off – Lern – und Beratungsinstitut

Stärke das Selbstgefühl deines Kindes

Peter Tunner-Straße 14, 18 Uhr, Tel. 0676/6757867

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ

Leiterin: Karin Hummer
Kulturbundraum DG 6, Peter Tunner-Straße 19, 9.30 Uhr
Tel. 03842/24603

Pfarre Leoben-Göß

Einsperren – und dann?

Kann man es sich leisten, Verbrecher gegenüber barmherzig zu sein? Wie schaut so ein Gefängnisalltag aus? Kurzer Filmeinstieg und Diskussion mit Sepp Riedl, Seelsorger an der Justizanstalt Graz-Karlau.
Pfarre Leoben-Göß, Turmgasse 4, 19 Uhr
Tel. 03842/22148

das neustadttheater – Theater Oberzeiring

Das doppelte Lottchen

Nach Erich Kästner
Inszenierung: Holger Schober
Mit: Eva-Maria Faßhuber-Fuchs und Julia Faßhuber
Livemusik: Tom Wilding
Volksschulalter bis 12 Jahre!
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 17 Uhr
Tel. 03842/4062-302

**FREITAG, 25. NOVEMBER BIS
FREITAG, 23. DEZEMBER**

Citymanagement Leoben, Stadt Leoben, E. Freisinger
Leoben

**Adventstadt Leoben –
wo das Christkind zu Hause ist!**

Programm in der Adventstadt am Hauptplatz täglich ab
15 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag täglich von

10-19 Uhr, Sonntag 13-19 Uhr

Gastronomie jeweils bis 22 Uhr

Tel. 03842/48148 und 0664/3573326

FREITAG, 25. NOVEMBER

Citymanagement Leoben, Stadt Leoben, E. Freisinger
Leoben

**Eröffnung Adventstadt Leoben –
wo das Christkind zu Hause ist!**

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung.

Hauptplatz Leoben, 17 Uhr

Tel. 03842/48148 oder 0664/3573326

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel. 03842/24500-0

HTL Leoben

Tag der offenen Tür

HTL Leoben, Max-Tendler-Straße 3, 10-17.30 Uhr

Tel. 03842/44888

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

**Goldvorkommen zwischen Alpen und iberischer
Halbinsel**

Referent: Heimo Urban

Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der
Montanuniversität Leoben

Eingang Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr

Tel: 0699/18705222

Tanzschule Wassner – Glauningner

Fortgeschrittene Jugend

Tanzschule Glauningner, Pestalozzistraße 40, 19 Uhr

Tel. 03842/81816

Pfarr Göss

Adventmarkt im Brunnhöfl – Stift Göss

Die tausend Jahre alten Mauern des Stiftes, der
Kreuzgang, die Arkaden im Brunnhöfl sind wie
geschaffen für einen steirischen Adventmarkt vom
Feinsten.

Stift Göss, Turmgasse 4, 16-19 Uhr, Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

Stadtchor Leoben

Adventkonzert

Evangelische Kirche, Ignaz Buchmüller-Platz 3, 19 Uhr

Tel. 0676/842789888

Szene Leoben

Paul Pizzera – Sex, Drugs & Klei'n'Kunst

Regie: Andi Peichl

Sporthalle Leoben Donawitz, Kerpelystraße 11,

19.30 Uhr, Tel. 03842/4062-302

Pfarr Göss

Adventmarkt im Brunnhöfl – Stift Göss

Stift Göss, Turmgasse 4, 15-19 Uhr, Tel. 03842/48148

SONNTAG, 27. NOVEMBER

Pfarr Leoben-Göß

Adventkonzert mit der AufiOwiMusi

Stiftskirche Göß, Turmgasse 4, 19 Uhr, Tel. 03842/22148

Pfarr Göß

Adventmarkt im Brunnhöfl – Stift Göss

Stift Göß, Turmgasse 4, 15-19 Uhr, Tel. 03842/48148

MONTAG, 28. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Europa und die Türkei

Referent: Emil Wagner

Powerpoint-Präsentation

Karten sind an der Abendkassa erhältlich!

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1,

19.30 Uhr, Tel. 0664/4738354

DIENSTAG, 29. NOVEMBER

Tanzschule Wassner – Glauningner

Fortgeschrittene Paare

Tanzschule Glauningner, Pestalozzistraße 40, 19.30 Uhr

Tel. 03842/81816

MITTWOCH, 30. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Leiterin: Traude Weissenbacher

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr

Tel. 03842/45397

MuseumsCenter Leoben – Mara Ferr

Lesung Mara Ferr: „Die Herzen des Monsieur Lefort“

Kriminalroman

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr

Tel. 03842/4062-408

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorweihnachtliche Musizierstunde der Klavierklasse

Almut Teichert

Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr

Tel. 03842/4062-301

FREITAG, 2. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel. 03842/24500-0

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Rudolph Rentier

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner

(SteinÖllinger)

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 2. DEZEMBER BIS FREITAG, 30. DEZEMBER

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Robert Berger – Kunst in der Pyramide

Eröffnung: Donnerstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel. 03842/4062-442



Robert Berger – Kunst in der Pyramide

Foto: Robert Berger

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

Stadtgemeinde St. Xaver

Orgelkonzert

„Klingender Adventkalender“

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 19 Uhr

Tel. 03842/432360

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Rudolph Rentier

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner

(SteinÖllinger)

Außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr

Tel. 03842/4062-302

SONNTAG, 4. DEZEMBER

Stadtpfarrkirche St. Xaver

Heilige Barbara

Festgottesdienst mit Diözesanbischof Wilhelm

Krautwaschl mit anschließender Andacht bei der

Barbarakapelle in Seegraben (Zubringerdienst)

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr

Tel. 03842/432360

Stadt Leoben

Barbarafeierlichkeiten 2016

Festgottesdienst – Barbaramesse

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr

anschließend Andacht bei der Barbarakapelle

Seegraben (Zubringerdienst)

Bergmännische Mettenschicht

Eintritt: freie Spende!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr

Tel. 03842/4062-302

MONTAG, 5. DEZEMBER

Gartenbauverein Leoben

Adventfeier

Gasthaus Greif, Waasenstraße 5, 18 Uhr

Tel. 03842/21486

Karl-Franzens-Universität Graz www.uni-graz.at/

montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung im

Gemeinderatssitzungssaal

Verlorenes Vertrauen. Zur Missbrauchskrise in der

katholischen Kirche

Pater Klaus Mertes SJ, Direktor am Kolleg St. Blasien,

Deutschland

Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

(4. Stock), 19 Uhr, Tel. 03842/4062-442

Impressum

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger)

und Herausgeber:

Stadt Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen

(DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:

Melanie Schupfer (DW 354)

Sabine Troester (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,

Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener

Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil

des Blattes sind mit

„Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe des Stadtmagazins:

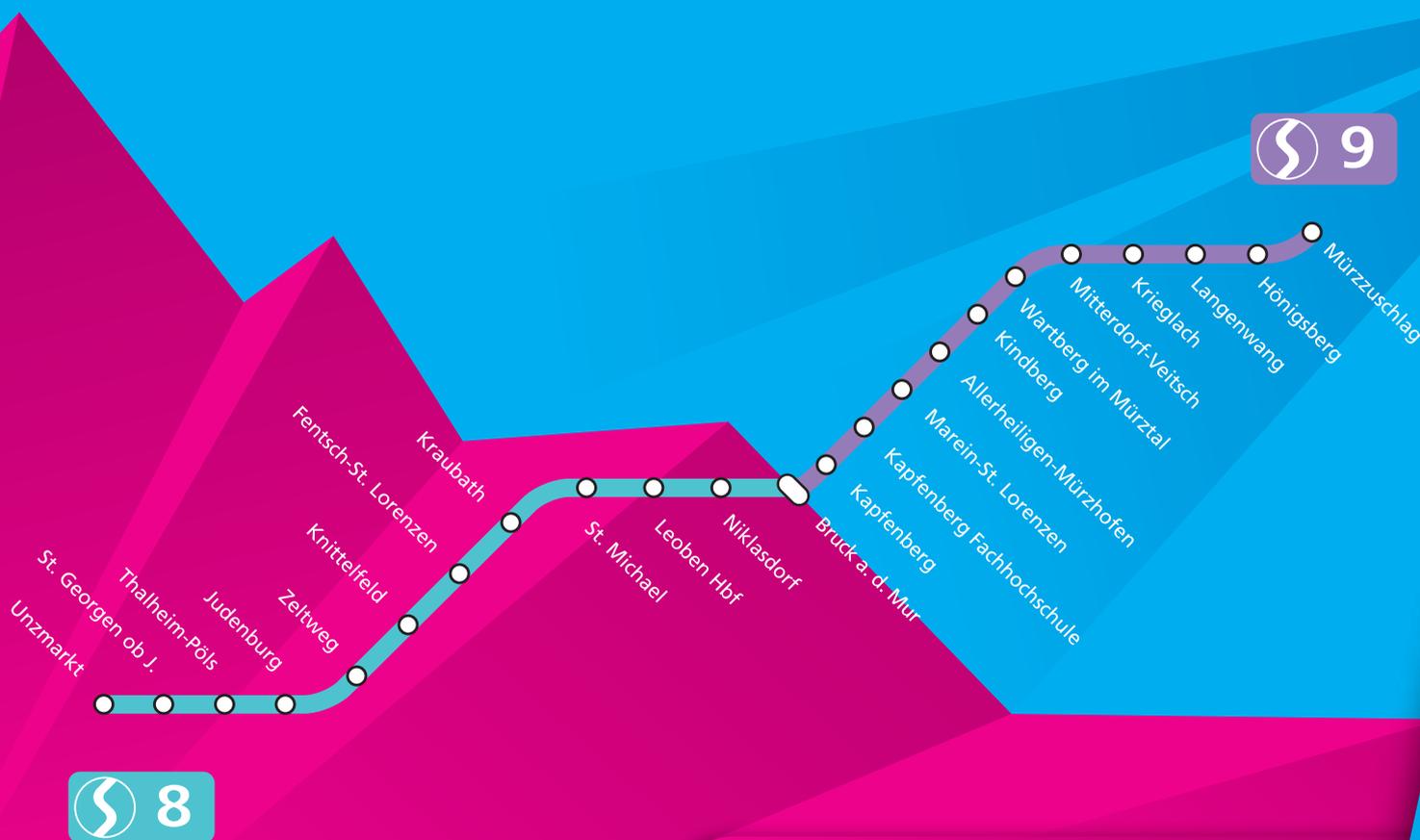
15. November 2016





DIE S-BAHN WÄCHST!

S8 und S9 für die Obersteiermark



Ab 11. Dezember 2016



S-Bahn Steiermark

